



Betriebsanleitung Instrucțiunilor de utilizare

**Kabelkanal-Versetzzange KKV-200
Clampa de canal cablu KKV-200**

KKV-200



Betriebsanleitung

Original Betriebsanleitung

Kabelkanal-Versetzzange KKV-200

KKV-200

Inhalt

- 1 EG-Konformitätserklärung 3**
- 2 Allgemeines 4**
 - 2.1 Bestimmungsgemäßer Einsatz 4
 - 2.1.1 Zubehör: Adapter KKV..... 4
 - 2.2 Übersicht und Aufbau 6
 - 2.3 Technische Daten 6
- 3 Sicherheit..... 7**
 - 3.1 Sicherheitshinweise 7
 - 3.2 Begriffsdefinitionen..... 7
 - 3.3 Definition Fachpersonal / Sachkundiger 7
 - 3.4 Sicherheitskennzeichnung 8
 - 3.5 Persönliche Sicherheitsmaßnahmen 9
 - 3.6 Schutzausrüstung 9
 - 3.7 Unfallschutz 9
 - 3.8 Funktions- und Sichtprüfung..... 9
 - 3.8.1 Allgemeines 9
 - 3.9 Sicherheit im Betrieb 10
 - 3.9.1 Allgemeines 10
 - 3.9.2 Trägergeräte / Hebezeuge 10
- 4 Installation.....11**
 - 4.1 Mechanischer Anbau 11
 - 4.1.1 Einhängeöse / Einhängebolzen 11
 - 4.1.2 Lasthaken und Ketten 11
 - 4.1.3 Drehköpfe (optional)..... 11
 - 4.1.4 Einstecktaschen (optional)..... 12
- 5 Einstellungen..... 13**
 - 5.1 Einstellung der verstellbaren Auflage13
- 6 Bedienung.....14**
 - 6.1 Gerätebedienung.....14
 - 6.2 Darstellung der Wechselautomatik15
- 7 Wartung und Pflege.....16**
 - 7.1 Wartung 16
 - 7.1.1 Mechanik..... 16
 - 7.2 Störungsbeseitigung17
 - 7.3 Reparaturen.....17
 - 7.4 Prüfungspflicht17
 - 7.5 Hinweis zum Typenschild 18
 - 7.6 Hinweis zur Vermietung/Verleihung von PROBST-Geräten 18

1 EG-Konformitätserklärung

Bezeichnung: Kabelkanal-Versetzzange KKV-200
Typ: KKV-200
Artikel-Nr.: 5310.0423

Hersteller: Probst GmbH
Gottlieb-Daimler-Straße 6
71729 Erdmannhausen, Germany
info@probst-handling.com
www.probst-handling.com



Die vorstehend bezeichnete Maschine entspricht den einschlägigen Vorgaben nachfolgender EU-Richtlinien:

2006/42/EG (Maschinenrichtlinie)

Folgende Normen und technische Spezifikationen wurden herangezogen:

DIN EN ISO 12100

Sicherheit von Maschinen - Allgemeine Gestaltungsleitsätze - Risikobeurteilung und Risikominderung (ISO 12100:2010)

DIN EN ISO 13857

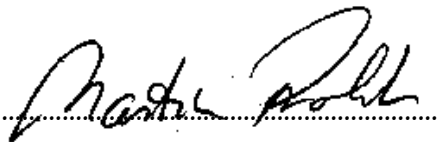
Sicherheit von Maschinen - Sicherheitsabstände gegen das Erreichen von Gefährdungsbereichen mit den oberen und unteren Gliedmaßen (ISO 13857:2008).

Dokumentationsbevollmächtigter:

Name: J. Holderied
Anschrift: Probst GmbH; Gottlieb-Daimler-Straße 6; 71729 Erdmannhausen, Germany

Unterschrift, Angaben zum Unterzeichner:

Erdmannhausen, 24.01.2019.....
(M. Probst, Geschäftsführer)

A handwritten signature in black ink, appearing to read "M. Probst", written over a dotted line.

2 Allgemeines

2.1 Bestimmungsgemäßer Einsatz



- Das Gerät darf nur für den in der Bedienungsanleitung beschriebenen bestimmungsgemäßen Einsatz, unter Einhaltung der gültigen Sicherheitsvorschriften und unter Einhaltung der dementsprechenden gesetzlichen Bestimmungen und den der Konformitätserklärung verwendet werden.
- Jeder anderweitige Einsatz gilt als nicht bestimmungsgemäß und ist **verboten!**
- Die am Einsatzort gültigen gesetzlichen Sicherheits- und Unfallvorschriften müssen zusätzlich eingehalten werden.



Der Anwender **muss** sich vor jedem Einsatz vergewissern, dass:

- das Gerät für den vorgesehenen Einsatz geeignet ist
- sich im ordnungsgemäßen Zustand befindet
- die zu hebenden Lasten für das Heben geeignet sind

In Zweifelsfällen setzen Sie sich vor der Inbetriebnahme mit dem Hersteller in Verbindung.

Das Gerät KKV-200 darf zum Greifen, Transportieren und Versetzen von Kabelkanälen der Klasse II-IF, III-IF, IIIa-IF und IV-IF verwendet werden mit den jeweils entsprechenden Zusatz-Adaptersätzen (optional erhältlich)!

Das Gerät KKV-200 mit einer Einhängeöse am Hebezeug/Trägergerät wie Bagger, Ladekran und der gleichen befestigt.

Dieses Gerät ist serienmäßig mit folgenden Elementen ausgerüstet:

- Einhängeöse für Kranhaken
- Wechselautomatik zur vollautomatischen Umschaltung von „voll“ auf „leer“
- Austauschbare Gummimetallschienen bzw. Stahlpratzen als Greifelemente

2.1.1 Zubehör: Adapter KKV

Adaptersatz	Bemerkung	Greifbereich W/lichte Weite (mm)	Best.-Nr.
KKV-A-185/210	Stahlpratzen	185 – 210	4310.1527
KKV-A-205/230	Stahlpratzen	205 – 230	4310.1538
KKV-A- 220/245	Stahlpratzen	220 – 245	4310.0828
KKV-A-235/260	Stahlpratzen	235 – 260	4310.1575
KKV-A- 255/280	Stahlpratzen	255 – 280	4310.0848
KKV-A- 290/315	Stahlpratzen	290 – 315	4310.0634
KKV-A- 330/355	Stahlpratzen	330 – 355	4310.0652
KKV-A- 355/380	Stahlpratzen	355 – 380	4310.1296
KKV-A- 365/390	Stahlpratzen	365 – 390	4310.0904
KKV-A- 380/405	Stahlpratzen	380 – 405	4310.1297
KKV-A- 390/415	Stahlpratzen	390 – 415	4310.0696

KKV-A- 400/425	Stahlpratzen	400 – 425	4310.0757
KKV-A- 410/435	Stahlpratzen	410 – 435	4310.0653
KKV-A- 440/465	Stahlpratzen	440 – 465	4310.0749
KKV-A- 470/495	Stahlpratzen	470 – 495	4310.0625
KKV-A- 490/515	Stahlpratzen	490 – 515	4310.1033
KKV-A-520 – 545	Stahlpratzen	520 – 545	4310.0646
KKV-A-540 – 565	Stahlpratzen	540 – 565	4310.0654
KKV-A-575 – 600	Stahlpratzen	575 – 600	4310.0633
KKV-A-590 – 615	Stahlpratzen	590 – 615	4310.1274
KKV-A-610 – 635	Stahlpratzen	610 – 635	4310.1381
KKV-A-625 – 650	Stahlpratzen	625 – 650	4310.1247
KKV-A-660 – 685	Stahlpratzen	660 – 685	4310.0655
KKV-A-750 - 775	Stahlpratzen	750 - 775	4310.0661



ACHTUNG: Das Arbeiten mit diesem Gerät darf nur in bodennahem Bereich erfolgen (→ Kapitel „Sicherheit im Betrieb“)!



Es dürfen **nur** Steinelemente mit parallelen und ebenen Greifflächen gegriffen werden! Ansonsten besteht **Abrutschgefahr!**



NICHT ERLAUBTE TÄTIGKEITEN:

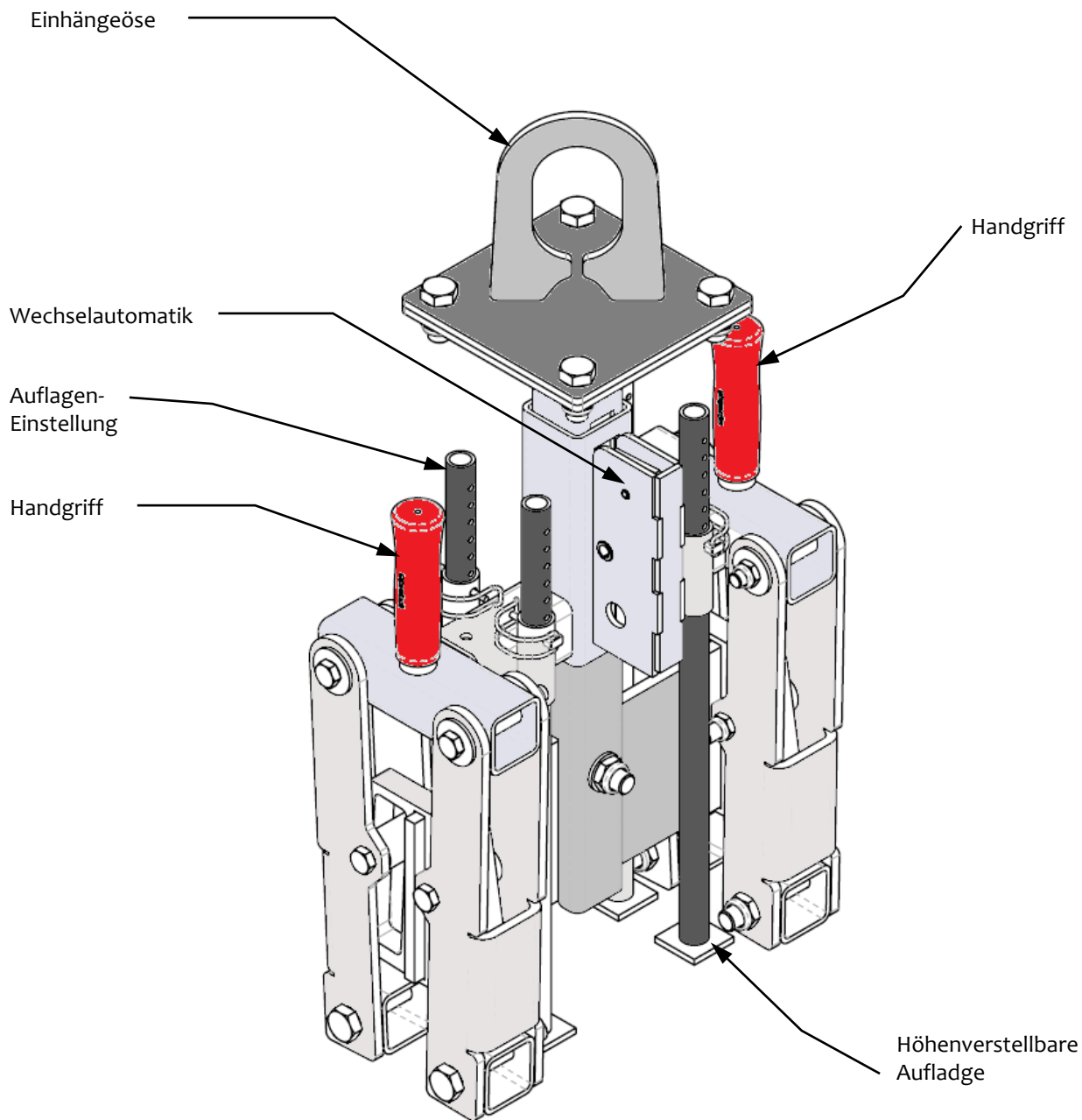
Eigenmächtige Umbauten am Gerät oder der Einsatz von eventuell selbstgebauten Zusatzvorrichtungen gefährden Leib und Leben und sind deshalb grundsätzlich **verboten!!**

Die **Tragfähigkeit** und **Nennweiten/Greifbereiche** des Gerätes **dürfen nicht überschritten** werden.

Alle nicht bestimmungsgemäßen Transporte mit dem Gerät sind **strengstens untersagt:**

- das Transportieren von Menschen und Tieren.
- das Greifen und Transportieren von Baustoffpaketen, Gegenständen und Materialien, die nicht in dieser Betriebsanleitung beschrieben sind.
- das Anhängen von Lasten mit Seilen, Ketten o.ä. an dem Gerät.
- das Greifen von Greifgütern mit Verpackungsfolie, da dabei **Abgleitgefahr** besteht.
- das Greifen von Greifgütern mit behandelten Oberflächen (wie Lackierung, Beschichtung u. dergleichen), da dies zur Verminderung des Reibwertes zwischen Greifbacken und Greifgut führt
→ **Abgleitgefahr!**
- das Greifen und Transportieren von konischen und runden Greifgütern, da dabei **Abgleitgefahr** besteht.

2.2 Übersicht und Aufbau



2.3 Technische Daten

Typ	Greifbereich	Tragfähigkeit (WWL)	Eigengewicht	Backenlänge L
KKV-200	185 - 215 mm	500 kg	50 kg	400 mm

3 Sicherheit

3.1 Sicherheitshinweise



Lebensgefahr!

Bezeichnet eine Gefahr. Wenn sie nicht gemieden wird, sind Tod und schwerste Verletzungen die Folge.



Gefährliche Situation!

Bezeichnet eine gefährliche Situation. Wenn sie nicht gemieden wird, können Verletzungen oder Sachschäden die Folge sein.



Verbot!

Bezeichnet ein Verbot. Wenn es nicht eingehalten wird, sind Tod und schwerste Verletzungen, oder Sachschäden die Folge.



Wichtige Informationen oder nützliche Tipps zum Gebrauch.

3.2 Begriffsdefinitionen

Greifbereich:	<ul style="list-style-type: none"> gibt die minimalen und maximalen Produktabmaße des Greifgutes an, welche mit diesem Gerät greifbar sind.
Greifgut (Greifgüter):	<ul style="list-style-type: none"> ist das Produkt, welches gegriffen bzw. transportiert wird.
Öffnungsweite:	<ul style="list-style-type: none"> setzt sich aus dem Greifbereich und dem Einfahrmaß zusammen. <i>Greifbereich + Einfahrmaß = Öffnungsbereich</i>
Eintauchtiefe:	<ul style="list-style-type: none"> entspricht der maximalen Greifhöhe von Greifgütern, bedingt durch die Höhe der Greifarme des Gerätes.
Gerät:	<ul style="list-style-type: none"> ist die Bezeichnung für das Greifgerät.
Produktmaß:	<ul style="list-style-type: none"> sind die Abmessungen des Greifgutes (z.B. Länge, Breite, Höhe eines Produktes).
Eigengewicht:	<ul style="list-style-type: none"> ist das Leergewicht (ohne Greifgut) des Gerätes.
Tragfähigkeit (WLL *):	<ul style="list-style-type: none"> gibt die höchstzulässige Belastung des Gerätes (zum Anheben von Greifgütern) an.

*= WLL → (englisch:) Working Load Limit

3.3 Definition Fachpersonal / Sachkundiger




Installations-, Wartungs-, und Reparaturarbeiten an diesem Gerät dürfen nur vom Fachpersonal oder Sachkundigen durchgeführt werden!

Fachpersonal oder Sachkundige müssen für die folgenden Bereiche, soweit es für dieses Gerät zutrifft, die notwendigen beruflichen Kenntnisse besitzen:


- für Mechanik
- für Hydraulik
- für Pneumatik
- für Elektrik

3.4 Sicherheitskennzeichnung



VERBOTSZEICHEN

Symbol	Bedeutung	Bestell-Nr.	Größe
	Niemals unter schwebende Last treten. Lebensgefahr!	2904.0210 2904.0209 2904.0204	Ø 30 mm Ø 50 mm Ø 80 mm
	Es dürfen keine konischen Greifgüter gegriffen werden.	2904.0213 2904.0212 2904.0211	Ø 30 mm Ø 50 mm Ø 80 mm
	Greifgüter niemals außermittig aufnehmen, stets im Lastschwerpunkt.	2904.0216 2904.0215 2904.0214	Ø 30 mm Ø 50 mm Ø 80 mm

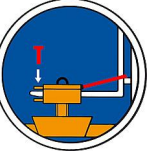
WARNZEICHEN

Symbol	Bedeutung	Bestell-Nr.	Größe
	Quetschgefahr der Hände.	2904.0221 2904.0220 2904.0107	30 x 30 mm 50 x 50 mm 80 x 80 mm

GEBOTSZEICHEN

Symbol	Bedeutung	Bestell-Nr.	Größe
	Jeder Bediener muss die Bedienungsanleitung für das Gerät mit den Sicherheitsvorschriften gelesen und verstanden haben.	2904.0665 2904.0666	Ø 30 mm Ø 50 mm
	Das manuelle Führen des Gerätes ist nur an den roten Handgriffen erlaubt.	2904.0227 2904.0226 2904.0225	Ø 30 mm Ø 50 mm Ø 80 mm

OPTIONAL

	Einstecktasche und Gabelstaplerzinken mittels Arretierungsschraube und Sicherungskette oder Seil sichern.	2904.0223 2904.0222	Ø 50 mm Ø 80 mm
---	---	------------------------	--------------------

3.5 Persönliche Sicherheitsmaßnahmen



- Jeder Bediener muss die Bedienungsanleitung für das Gerät mit den Sicherheitsvorschriften gelesen und verstanden haben.
- Das Gerät und alle übergeordneten Geräte in/an die das Gerät eingebaut ist, dürfen nur von dafür beauftragten und qualifizierten Personen betrieben werden.



- Es dürfen nur Geräte mit Handgriffen manuell geführt werden.

3.6 Schutzausrüstung

Die Schutzausrüstung besteht gemäß den sicherheitstechnischen Anforderungen aus:

- Schutzkleidung
- Schutzhandschuhe
- Sicherheitsschuhe

3.7 Unfallschutz



- Arbeitsbereich für unbefugte Personen, insbesondere Kinder, weiträumig absichern.
- Vorsicht bei Gewitter!



- Arbeitsbereich ausreichend beleuchten.
- Vorsicht bei nassen, angefrorenen oder verschmutzten Baustoffen.



- Das Arbeiten mit dem Gerät bei Witterungsverhältnissen unter 3 °C (37,5 °F) ist verboten! Es besteht die Gefahr des Abrutschens der Greifgüter bedingt durch Nässe oder Vereisung.

3.8 Funktions- und Sichtprüfung

3.8.1 Allgemeines



- Das Gerät muss vor jedem Einsatz auf Funktion und Zustand geprüft werden.
- Wartung, Schmierung und Störungsbeseitigung dürfen nur bei stillgelegtem Gerät erfolgen!



- Bei Mängeln, die die Sicherheit betreffen, darf das Gerät erst nach einer kompletten Mängelbeseitigung wieder eingesetzt werden.
- Bei jeglichen Rissen, Spalten oder beschädigten Teilen an irgendwelchen Teilen des Gerätes, muss **sofort** jegliche Nutzung des Gerätes gestoppt werden.



- Die Betriebsanleitung für das Gerät muss am Einsatzort jederzeit einsehbar sein.
- Das am Gerät angebrachte Typenschild darf nicht entfernt werden.
- Unlesbare Hinweisschilder (wie Verbots- und Warnzeichen) sind auszutauschen.

3.9 Sicherheit im Betrieb

3.9.1 Allgemeines



- Die Arbeit mit dem Gerät darf nur in bodennahem Bereich erfolgen. Das Schwenken des Gerätes über Personen hinweg ist untersagt.
- Der Aufenthalt unter schwebender Last ist verboten. **Lebensgefahr!**



- Das manuelle Führen ist nur bei Geräten mit Handgriffen erlaubt.



- Während des Betriebes ist der Aufenthalt von Personen im Arbeitsbereich verboten! Es sei denn es ist unerlässlich. Bedingt durch die Art der Geräteanwendung, z.B. durch manuelles Führen des Gerätes (an Handgriffen).
- Ruckartiges Anheben oder Absenken des Gerätes mit und ohne Last, z.B. auch verursacht durch schnelles Fahren mit dem Trägergerät/ Hebezeug über unebenes Gelände ist verboten! Abrutschgefahr des Greifgutes. Unkontrollierte Bewegungen des Gerätes.



- Die Güter niemals außermittig aufnehmen (stets im Lastschwerpunkt), ansonsten Kippgefahr.
- Das Gerät darf nicht geöffnet werden, wenn der Öffnungsweg durch einen Widerstand blockiert ist.
- Die Tragfähigkeit und Nennweiten des Gerätes dürfen nicht überschritten werden.
- Der Bediener darf den Steuerplatz nicht verlassen, solange das Gerät mit Ladung belastet ist und muss die Ladung immer im Blick haben.



- Festsitzende Lasten nicht mit dem Gerät losreißen.
- Lasten niemals schräg ziehen oder schleifen. Ansonsten könnten dadurch Teile des Gerätes beschädigt werden (siehe Abb. A →).

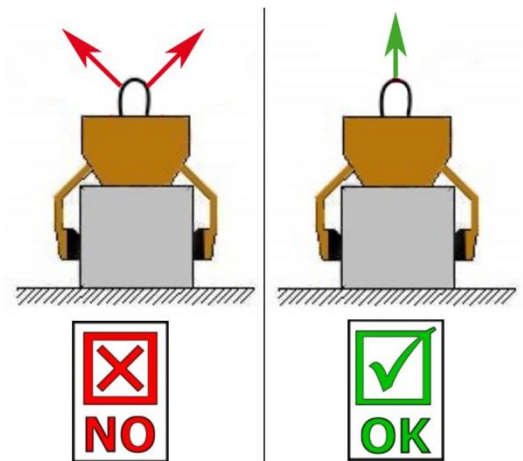


Abb. A

3.9.2 Trägergeräte / Hebezeuge



- Das eingesetzte Trägergerät / Hebezeug (z.B. Bagger) muss sich in betriebssicherem Zustand befinden.
- Nur beauftragte und qualifizierte Personen dürfen das Trägergerät / Hebezeug bedienen.
- Der Bediener des Trägergerätes / Hebezeuges muss die gesetzlich vorgeschriebenen Qualifikationen erfüllen.



Die maximal erlaubte Traglast des Trägergerätes / Hebezeuges darf unter keinen Umständen überschritten werden!

4 Installation

4.1 Mechanischer Anbau

Nur Original-Probst-Zubehör verwenden, im Zweifelsfall Rücksprache mit dem Hersteller halten.



Die **Tragfähigkeit** des Trägergerätes/Hebezeuges darf durch die Last des Gerätes, der Anbaugeräte (Drehmotor, Einstecktaschen etc.) und die zusätzliche Last der Greifgüter **nicht überschritten** werden!

Greifgeräte müssen **immer kardanisch** aufgehängt werden, so dass sie in jeder Position frei auspendeln können.



Auf **keinen** Fall dürfen die Greifgeräte auf **starre** Weise mit dem Hebezeug/Trägergerät verbunden werden! **Es kann in kurzer Zeit zum Bruch der Aufhängung führen. Tod, schwerste Verletzungen und Sachschaden können die Folge sein!**

4.1.1 Einhängeöse / Einhängelbolzen

Das Gerät ist mit einer Einhängeöse / Einhängelbolzen ausgerüstet und kann somit an verschiedenste Trägergeräte/Hebezeuge angebracht werden.



Es ist darauf zu achten, dass die Einhängeöse / Einhängelbolzen sicher mit dem Anschlagmittel (Kranhaken, Schlupf etc.) verbunden ist und nicht abrutschen kann.

4.1.2 Lasthaken und Ketten



Das Gerät wird mit einem Lasthaken am Trägergerät/Hebezeug angebracht.

Es ist darauf zu achten, dass die einzelnen Kettenstränge nicht verdreht oder verknotet sind.

Bei der mechanischen Installation des Gerätes ist darauf zu achten, dass alle örtlich geltenden Sicherheitsvorschriften eingehalten werden.

4.1.3 Drehköpfe (optional)



Beim Einsatz von Drehköpfen **muss** zwingend eine **Freilaufdrossel** verbaut sein.

Damit ein stoßartiges Beschleunigen und Stoppen der Drehbewegungen ausgeschlossen wird, da diese sonst das Gerät innerhalb kurzer Zeit **beschädigen** können.

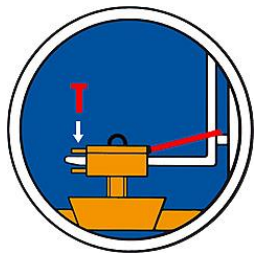
4.1.4 Einstecktaschen (optional)

Um eine Verbindung zwischen dem Gabelstapler und der Einstecktasche herzustellen, fährt man mit den Gabelstapler-Zinken in die Einstecktaschen hinein.

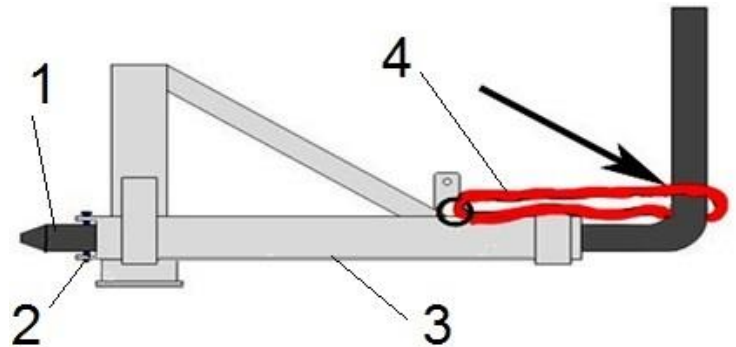
Danach arretiert man diese entweder mittels der Arretierungsschrauben, welche durch eine vorzusehende Bohrung in den Zinken gesteckt wird, oder mittels einer Kette oder eines Seils, das durch die Öse an den Einstecktaschen und um den Gabelträger gelegt werden muss.



Diese Verbindung muss hergestellt werden, da sonst die Einstecktasche beim Staplerbetrieb von den Gabelstapler-Zinken rutschen kann. **UNFALLGEFAHR!**



- 1 Stapler-Zinke
- 2 Arretierungsschraube
- 3 Einstecktasche
- 4 Seil oder Kette



5 Einstellungen



Vorsicht bei der Einstellung des Greifbereiches. Verletzungsgefahr der Hände!
Schutzhandschuhe verwenden!



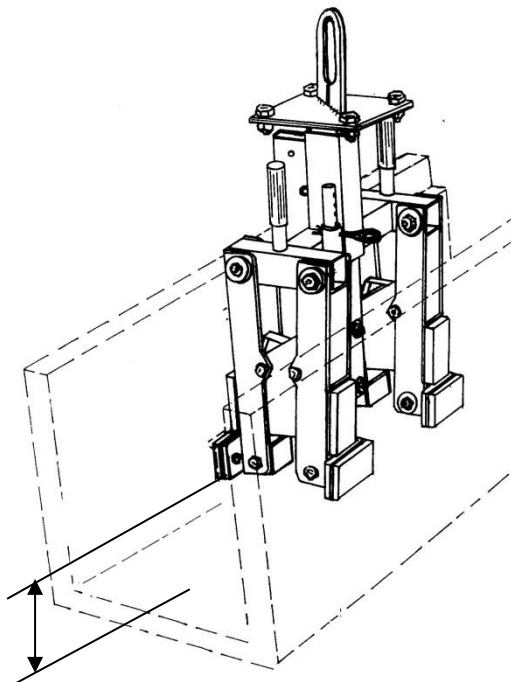
5.1 Einstellung der verstellbaren Auflage

Die mechanische Auflage dient zur korrekten Positionierung der Greifbacken am Greifgut, d.h. eine falsche Einstellung kann zum Abrutschen der Teile führen



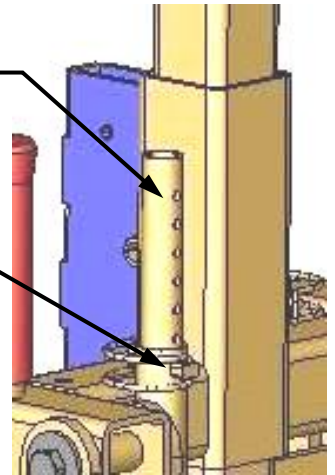
Unfallgefahr!!!

Stellen Sie die Auflage auf beiden Seiten so ein, dass der unterste Angriffspunkt der Greifbacken 15-20 mm über der Sohle des Kabelkanals liegt.



Verstellbare
Auflage

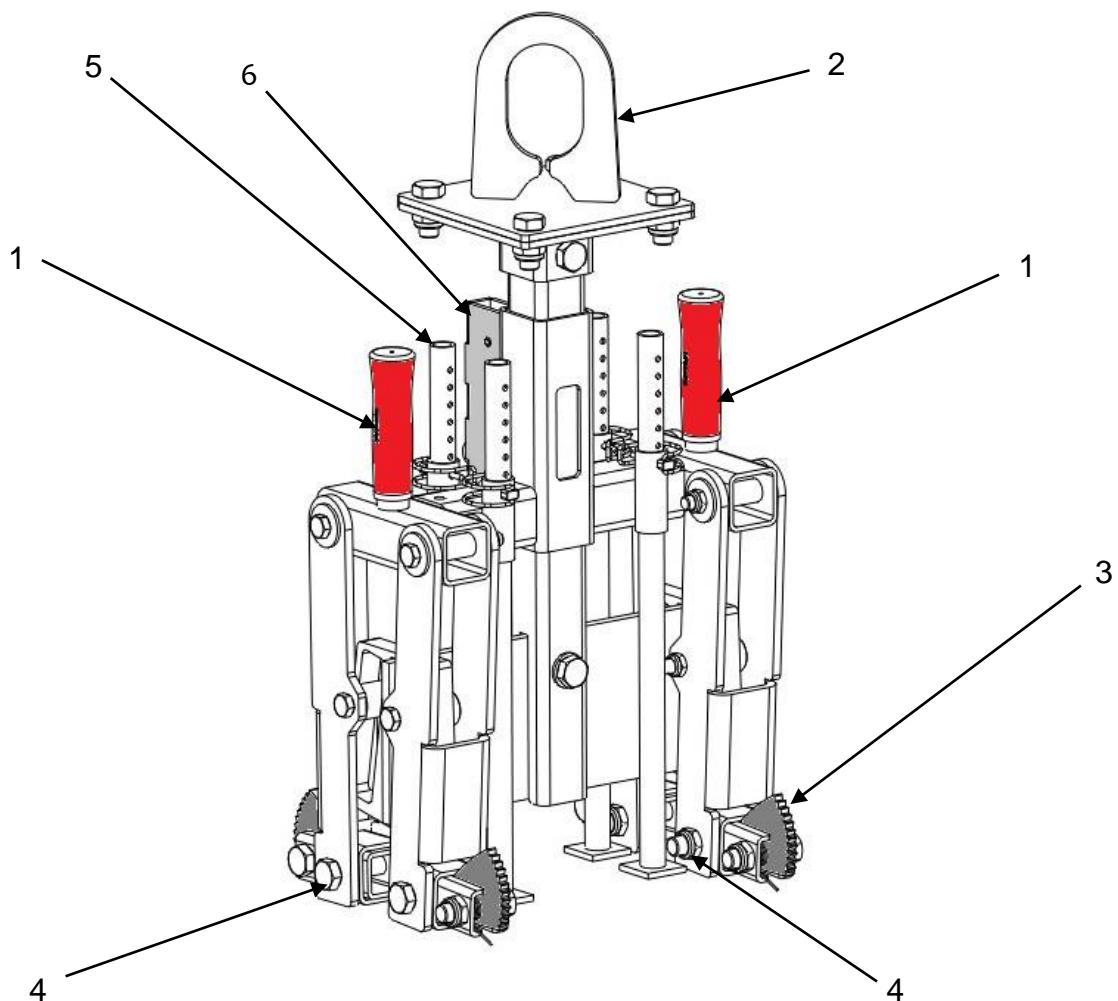
Sicherung



6 Bedienung

6.1 Gerätebedienung

- Die Kabelkanal- Versetzzange KKV-200 arbeitet rein mechanisch und kann daher mittels der Einhängeöse (2) mit jedem Hebezeug verbunden werden. Das Hebezeug muss auf die geforderte Tragfähigkeit der KKV-200 abgestimmt sein.
- Die KKV-200 arbeitet durch Anpresskraft von innen nach außen, daher muss sicher gestellt sein, dass die zu greifenden Beton- Kabelkanäle die notwendige Endfestigkeit haben und rissfrei sind. Bei Haarrissen im Beton könnte es sonst vorkommen, dass bei Erschütterungen der vollkommene Riss erfolgt und das Produkt herabfällt.
- Die KKV-200 ist geeignet für verschiedene Nennweiten W , d.h. Innenmaße von Kabelkanälen. Die verschiedenen Nennweiten werden durch die optionalen Adapter (siehe Kapitel „Technische Daten“) erreicht.
- Wenn die entsprechenden Adapter (3) für die gewünschte Nennweite in die Rechteckrohre eingesetzt sind und mit Schrauben (4) gesichert sind, muss noch die Höhenverstellung (5) mittels Federstecker so eingestellt werden, dass der unterste Angriffspunkt der Greifgummis ca. 15-20 mm über der Sohle des Kabelkanals liegt, da ansonsten im Radius gegriffen wird und dadurch die Greifung nicht genügend sicher ist.
- Wird die Kabelkanal- Versetzzange KKV-200 nun mittels der Einhängeöse (2) mit dem Hebezeug verbunden und angehoben, öffnet sich die KKV-200 und die Kabelkanäle können angehoben werden.
- Anhand der zu transportierenden Greifgüter wird an dem Gerät der Öffnungsbereich eingestellt.
- Mit dem Hebegerät/Trägergerät wird das Gerät über dem Greifgut positioniert und abgesenkt. Sobald das Gerät komplett abgesetzt ist, entriegelt die Wechselautomatik (6) und schließt beim anschließenden Anheben.
- Das Greifgut kann nun zum Bestimmungsort transportiert und abgesetzt werden. Sobald das Greifgut abgesetzt ist, verriegelt die Wechselautomatik (6) und das Gerät kann angehoben werden.



6.2 Darstellung der Wechsellautomatik

Das Gerät ist mit einer Wechsellautomatik ausgerüstet, das heißt das ÖFFNEN und SCHLIESSEN der Greifarme erfolgt durch das Absetzen und Anheben des Gerätes.

Bildliche Darstellungen der Schaltpositionen der Wechsellautomatik:

<p>1</p> <ul style="list-style-type: none"> •Gerät ist durch das Trägergerät angehoben •Greifarme sind geöffnet 	<p>2</p> <ul style="list-style-type: none"> •Gerät wird auf das Greifgut abgesetzt •Greifarme sind geöffnet 	<p>3A</p> <ul style="list-style-type: none"> •Gerät wird durch das Trägergerät angehoben •Greifgut ist gespannt und kann nun zum Bestimmungsort transportiert werden
<p>3B</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bei Fehlschaltung muss der Umschalter manuell (z.B. mit Schraubendreher) wieder zurück gedrückt werden ¹⁾ 	<p>4</p> <ul style="list-style-type: none"> •Gerät ist mit dem Greifgut auf Boden abgesetzt •Greifarme werden geöffnet 	<p>5/1</p> <ul style="list-style-type: none"> •Gerät ist durch das Trägergerät angehoben •Greifarme sind geöffnet (Abstellposition des Gerätes auf Boden)

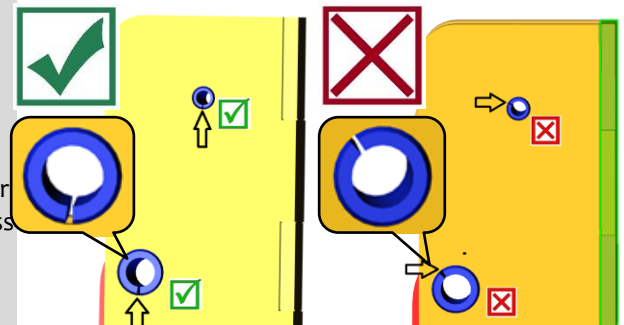


¹⁾ Sonst kann es zu Fehlschaltungen und dann beim Absetzen der Last zur Verformung oder Zerstörung der Wechsellautomatik kommen.

Ruckartiges Anheben oder Absenken des Gerätes, sowie auch schnelles Fahren mit dem Trägergerät/ Hebezeug über unebenes Gelände ist verboten!



Beim Auswechseln einer defekten Wechsellautomatik ist unbedingt darauf zu achten, dass die Schlitze der beiden Spannstifte immer nach unten zeigen. Die Position der Schlitze darf sich keinesfalls oben oder in der Mitte befinden, da sonst die Gefahr besteht, dass die Wechsellautomatik beim Umschalten klemmt!



7 Wartung und Pflege

7.1 Wartung



Um eine einwandfreie Funktion, Betriebssicherheit und Lebensdauer des Gerätes zu gewährleisten, sind die in der unteren Tabelle aufgeführten Wartungsarbeiten nach Ablauf der angegebenen Fristen durchzuführen.

Es dürfen **nur Original-Ersatzteile** verwendet werden, ansonsten erlischt die Gewährleistung.



Alle Arbeiten dürfen nur bei stillgelegtem Gerät erfolgen!

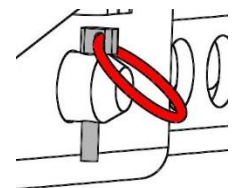
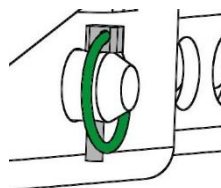
Bei allen Arbeiten muss sichergestellt sein, dass sich das Gerät nicht unabsichtlich schließen kann.

Verletzungsgefahr!

7.1.1 Mechanik

WARTUNGSFRIST	Auszuführende Arbeiten
Erstinspektion nach 25 Betriebsstunden	<ul style="list-style-type: none"> Sämtliche Befestigungsschrauben kontrollieren bzw. nachziehen (darf nur von einem Sachkundigen durchgeführt werden).
Alle 50 Betriebsstunden	<ul style="list-style-type: none"> Sämtliche Befestigungsschrauben nachziehen (achten Sie darauf, dass die Schrauben gemäß den gültigen Anzugsdrehmomenten der zugehörigen Festigkeitsklassen nachgezogen werden). Sämtliche vorhandene Sicherungselemente (wie Klappsplinte) auf einwandfreie Funktion prüfen und defekte Sicherungselemente ersetzen. → 1) Alle Gelenke, Führungen, Bolzen und Zahnräder auf einwandfreie Funktion prüfen, bei Bedarf nachstellen oder ersetzen. Greifbacken (sofern vorhanden) auf Verschleiß prüfen und reinigen, bei Bedarf ersetzen. Ober- und Unterseite der Gleitlagerung (sofern vorhanden) bei geöffnetem Gerät mit einem Spachtel einfetten. Alle Schmiernippel (sofern vorhanden) mit Fettpresse schmieren.
Mindestens 1x pro Jahr (bei harten Einsatzbedingungen Prüfintervall verkürzen)	<ul style="list-style-type: none"> Kontrolle aller Aufhängungsteile, sowie Bolzen und Laschen. Prüfung auf Risse, Verschleiß, Korrosion und Funktionssicherheit durch einen Sachkundigen.

1)



STAHLBACKEN



Vor jeder Inbetriebnahme:

- Stahlbacken auf Verschleiß und Verschmutzung prüfen und abgenutzte (nicht mehr scharfkantige) oder verbogene Stahlbacken **müssen** erneuert werden!

WECHSELAUTOMATIK



Die Wechselautomatik darf **niemals** mit Fett oder Öl geschmiert werden!

Bei sichtbarer Verschmutzung mit Hochdruckreiniger reinigen!

7.2 Störungsbeseitigung

STÖRUNG	URSACHE	BEHEBUNG
Die Klemmkraft ist nicht ausreichend, die Last rutscht ab		
(optional)	Die Greifbacken sind abgenutzt	Greifbacken erneuern
(optional)	Traglast ist größer als zulässig	Traglast reduzieren
Greifbereichs-Einstellung (optional)	Es ist der falsche Greifbereich eingestellt	Greifbereich entsprechend der zu transportierenden Güter einstellen
(Material-Eigenschaften)	Die Materialoberfläche ist verschmutzt oder der Baustoff ist nicht für dieses Gerät geeignet / zulässig	Materialoberfläche prüfen oder Rücksprache mit Hersteller, ob Baustoff für dieses Gerät zulässig ist
Das Gerät hängt schief		
	Die Zange ist einseitig belastet	Last symmetrisch verteilen
Greifbereichs -Einstellung (optional)	Der Greifbereich ist nicht symmetrisch eingestellt	Einstellung des Greifbereichs prüfen und korrigieren
Wechselautomatik funktioniert nicht		
Mechanik	Wechselautomatik funktioniert nicht	Wechselautomatik mit Hochdruckreiniger reinigen Fehlschaltung korrigieren (→ siehe Kapitel „Darstellung der Wechselautomatik“) Einsatz der Wechselautomatik austauschen

7.3 Reparaturen



- Reparaturen am Gerät dürfen nur von Personen durchgeführt werden, die die dafür notwendigen Kenntnisse und Fähigkeiten besitzen.
- Vor der Wiederinbetriebnahme muss eine außerordentliche Prüfung durch einen Sachverständigen durchgeführt werden.

7.4 Prüfungspflicht

- Der Unternehmer hat dafür zu sorgen, dass das Gerät mindestens jährlich durch einen Sachkundigen geprüft und festgestellte Mängel sofort beseitigt werden (→ siehe DGUV Vorschrift 1-54 und DGUV Regel 100-500).
- Die dementsprechenden gesetzlichen Bestimmungen u. die der Konformitätserklärung sind zu beachten!
- Die Durchführung der Sachkundigenprüfung kann auch durch den Hersteller Probst GmbH erfolgen. Kontaktieren Sie uns unter: service@probst-handling.com
- Wir empfehlen, nach durchgeführter Prüfung und Mängelbeseitigung des Gerätes die Prüfplakette „Sachkundigenprüfung / Expert inspection“ gut sichtbar anzubringen (Bestell-Nr.: 2904.0056+Tüv-Aufkleber mit Jahreszahl).





Die Sachkundigenprüfung ist unbedingt zu dokumentieren!

Gerät	Jahr	Datum	Sachkundiger	Firma

7.5 Hinweis zum Typenschild

Gerätetyp, Gerätenummer und Baujahr sind wichtige Angaben zur Identifikation des Gerätes. Sie sind bei Ersatzteilbestellungen, Gewährleistungsansprüchen und sonstigen Anfragen zum Gerät stets mit anzugeben.



Die maximale Tragkraft gibt an, für welche maximale Belastung das Gerät ausgelegt ist. Die maximale Tragkraft darf **nicht** überschritten werden.

Das im Typenschild bezeichnete Eigengewicht ist bei der Verwendung am Hebezeug/Trägergerät (z.B. Kran, Kettenzug, Gabelstapler, Bagger...) mit zu berücksichtigen.



Beispiel:

7.6 Hinweis zur Vermietung/Verleihung von PROBST-Geräten



Bei jeder Verleihung/Vermietung von PROBST-Geräten muss unbedingt die dazu gehörige Original Betriebsanleitung mitgeliefert werden (bei Abweichung der Sprache des jeweiligen Benutzerlandes, ist zusätzlich die jeweilige Übersetzung der Original Betriebsanleitung mit zuliefern)!



Instrucțiunilor de utilizare

Traducere a instrucțiunilor de utilizare originale

Clampa de canal cablu KKV-200

KKV-200

Sumar

1	CE - Conformitatea	3
2	Generalități	4
2.1	Utilizarea corespunzătoare	4
2.1.1	Accesorii: Adaptoarele KKV	5
2.2	Vedere de ansamblu și părți componente	7
2.3	Date tehnice	7
3	Siguranța	8
3.1	Indicații de siguranță	8
3.2	Definițiile termenilor	8
3.3	Definiția personalului de specialitate/specialistului	8
3.4	Simboluri de siguranță	9
3.5	Măsuri de siguranță personală	10
3.6	Echipament de protecție	10
3.7	Protecția împotriva accidentelor	10
3.8	Verificarea funcțională și vizuală	10
3.8.1	Generalități	10
3.9	Siguranța în funcționare	11
3.9.1	Generalități	11
3.9.2	Echipe de ridicare și stivuitoare	11
4	Instalarea	12
4.1	Montarea mecanică	12
4.1.1	Ureche de suspendare / Bolț de suspendare	12
4.1.2	Cârlige de sarcină și lanțuri	12
4.1.3	Rotační hlavy (volitelně)	12
5	Lucrări de reglare	14
5.1	Pozitia suportului reglabil	14
6	Operarea	15
6.1	Gerätebedienung	15
6.2	Imagine a eliberatorului automat	17
7	Întreținerea și mentenanța	18
7.1	Întreținerea	18
7.1.1	MECANICĂ	18
7.2	Remediarea defecțiunilor	19
7.3	Reparații	20
7.4	Obligativitatea verificării	20
7.5	Placuta de identificare - Indicații	21
7.6	Indicații pentru închirierea / leasingul de dispozitive PROBST	21

1 CE - Conformitatea

DENUMIRE: Clampa de canal cablu KKV-200
KKV-200
5310.0423



Producător: Probst GmbH
Gottlieb-Daimler-Straße 6
71729 Erdmannhausen, Germany
info@probst-handling.de
www.probst-handling.de

Mașina denumită mai sus corespunde cerințelor admise ale următoarelor Directive UE:

2006/42/CE (Directiva Mașini)

Următoarele normative și specificații tehnice au fost utilizate:

DIN EN ISO 12100

Siguranța mașinilor - Principii generale de configurare - Evaluarea riscurilor și reducerea riscurilor (ISO 12100:2010)

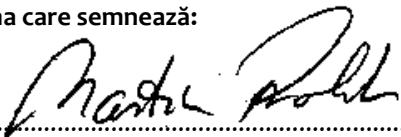
DIN EN ISO 13857

Distanțe de siguranță împotriva atingerii zonelor periculoase cu extremitățile brațului superior (ISO 13857:2008).

Persoana autorizată pentru documentație EC

Nume: J. Holderied
Adresa: Probst GmbH; Gottlieb-Daimler-Straße 6; 71729 Erdmannhausen, Germany

Semnătura, date despre persoana care semnează:

Erdmannhausen, 24.01.2019.....
(M. Probst, Director)

2 Generalități

2.1 Utilizarea corespunzătoare



- Aparatul poate fi utilizat numai în scopul corespunzător descris în instrucțiunile de utilizare, respectând prevederile de siguranță valabile și conform Declarației de conformitate.
- Orice altă utilizare este necorespunzătoare și este interzisă!
- În plus, trebuie respectate normele de siguranță și de prevenire a accidentelor valabile în locația de utilizare.



Utilizatorul trebuie să se asigure, înainte de fiecare utilizare ca:

- dispozitivul este cel adecvat pentru utilizarea pentru care se intenționează a fi folosit, este într-o stare tehnică perfect funcțională și sarcinile/obiectele care urmează să fie ridicate sunt potrivite pentru ridicare și se înscriu exact în domeniul de utilizare specificat al dispozitivului.
Dacă aveți îndoieli, vă rugăm să contactați producătorul înainte de punerea în funcțiune a dispozitivului.

Dispozitivul (KKV-200) este adecvat numai pentru prinderea și transportul canalelor de cablu II-IF, III-IF, IIIa-IF și IV-IF, împreună cu adaptoarele suplimentare corespunzătoare (opțional disponibile).

Dispozitivul este atașat printr-o toartă de suspendare la dispozitivul de ridicare/cadrul de susținere, cum ar fi excavatoarele, macaraua de încărcare și altele asemenea.

Acest dispozitiv este fabricat în serie echipat cu următoarele elemente:

- ochet pentru cârligul macaralei
- eliberare automată
- elemente de prindere schimbabile (cauciuc / metalice)

2.1.1 Accesorii: Adaptoarele KKV

Adaptoarele	Remarcă	Grosime perete W/ Latime in interior (mm)	Best.-Nr.
KKV-A-185/210	Ocelové drápy	185 – 210	4310.1527
KKV-A-205/230	Ocelové drápy	205 – 230	4310.1538
KKV-A- 220/245	Ocelové drápy	220 – 245	4310.0828
KKV-A-235/260	Ocelové drápy	235 – 260	4310.1575
KKV-A- 255/280	Ocelové drápy	255 – 280	4310.0848
KKV-A- 290/315	Ocelové drápy	290 – 315	4310.0634
KKV-A- 330/355	Ocelové drápy	330 – 355	4310.0652
KKV-A- 355/380	Ocelové drápy	355 – 380	4310.1296
KKV-A- 365/390	Ocelové drápy	365 – 390	4310.0904
KKV-A- 380/405	Ocelové drápy	380 – 405	4310.1297
KKV-A- 390/415	Ocelové drápy	390 – 415	4310.0696
KKV-A- 400/425	Ocelové drápy	400 – 425	4310.0757
KKV-A- 410/435	Ocelové drápy	410 – 435	4310.0653
KKV-A- 440/465	Ocelové drápy	440 – 465	4310.0749
KKV-A- 470/495	Ocelové drápy	470 – 495	4310.0625
KKV-A- 490/515	Ocelové drápy	490 – 515	4310.1033
KKV-A-520 – 545	Ocelové drápy	520 – 545	4310.0646
KKV-A-540 – 565	Ocelové drápy	540 – 565	4310.0654
KKV-A-575 – 600	Ocelové drápy	575 – 600	4310.0633
KKV-A-590 – 615	Ocelové drápy	590 – 615	4310.1274
KKV-A-610 – 635	Ocelové drápy	610 – 635	4310.1381
KKV-A-625 – 650	Ocelové drápy	625 – 650	4310.1247
KKV-A-660 – 685	Ocelové drápy	660 – 685	4310.0655
KKV-A-750 - 775	Ocelové drápy	750 - 775	4310.0661



Atenție: Lucrul cu aparatul este permis numai în apropierea solului.



Numai elementele de piatră cu suprafețe paralele și plane de prindere pot fi utilizate!
În caz contrar, există riscul de alunecare!

**ACTIVITATI care NU SUNT PERMISE:**

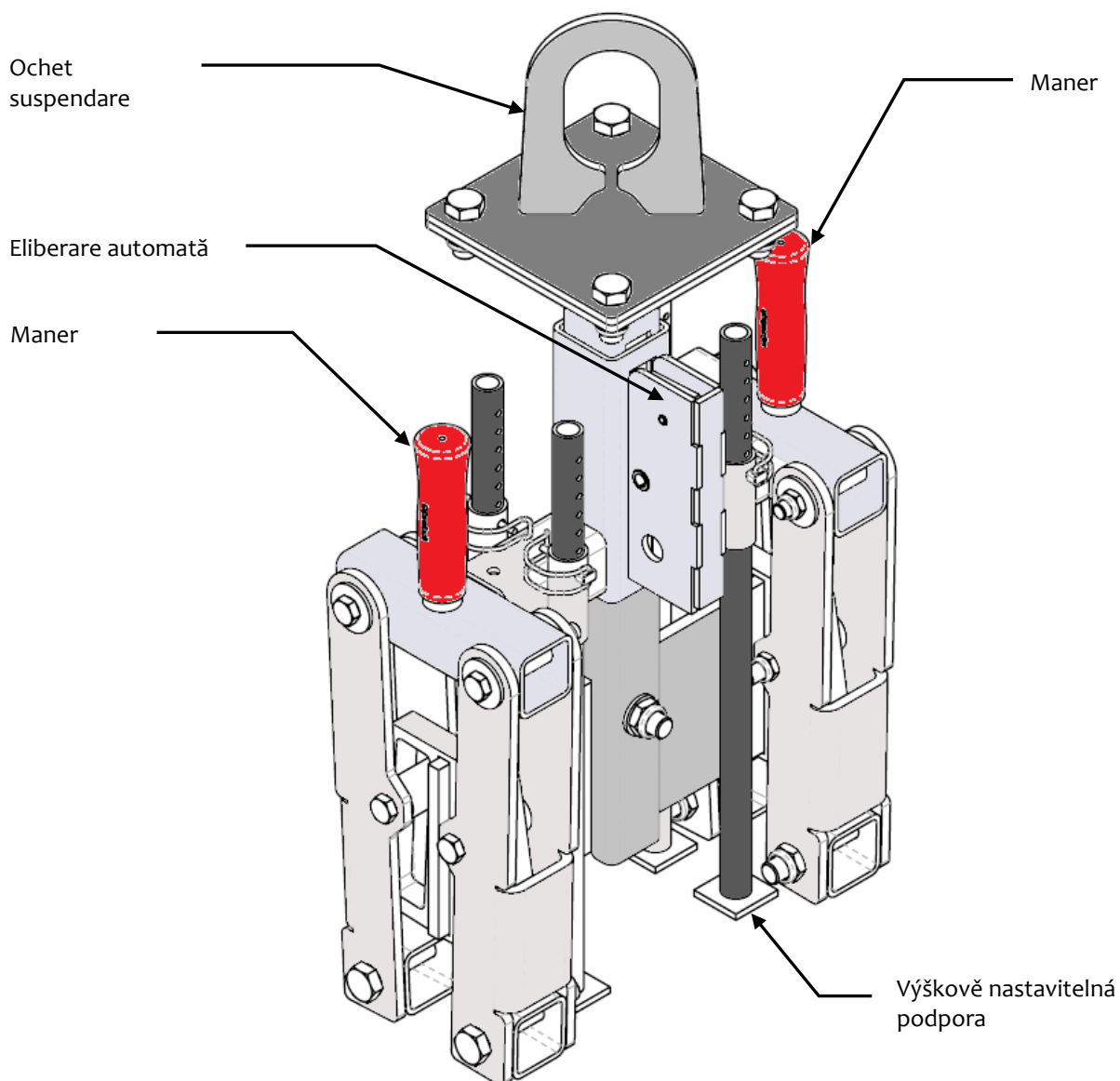
Modificările proprii asupra aparatului sau utilizarea dispozitivelor suplimentare, eventual confecționate pe cont propriu, periclitează corpul și viața și, din acest motiv, sunt interzise!!

Niciodată nu depășiți capacitatea de încărcare / limita sarcinii/incarcarii de lucru (WLL) și niciodata nu depasiți lățimea nominală de lucru prescrisa / intervalul de prindere prescris al dispozitivului.

Sunt interzise cu desăvârșire toate transporturile necorespunzătoare cu aparatul:

- Transportul de persoane și animale.
 - Transportul pachetelor cu materiale de construcție, obiecte și materiale care nu sunt descrise în aceste instrucțiuni.
 - Niciodata nu suspendati orice fel de obiecte/produse cu frânghii, lanțuri sau orice altceva similar la dispozitivul.
 - Prinderea bunurilor de prindere cu suprafețele tratate (cum ar fi vopsirea, acoperirea și altele asemenea), deoarece aceasta duce la o reducere a coeficientului de frecare dintre fălcile de prindere și materialul de prindere. → **Risc de alunecare!**
 - Interzis transportul de produse non-rectangulare și/sau cu suprafețe de prindere rotunde, deoarece acestea ar putea cădea!
 - Apuca și transportul de produse cu film de ambalare, deoarece există un risc de alunecare.
- (Stive de dale care au „picioare“, burți“ sau distanțieri orbi“.)

2.2 Vedere de ansamblu și părți componente



2.3 Date tehnice

Tip	Grosime perete	capacitate de incarcare (WWL)	Greutate proprie	Lungime prindere L
KKV-200	185 - 215 mm	500 kg	50 kg	400 mm

3 Siguranța

3.1 Indicații de siguranță



Pericol de moarte!

Desemnează un pericol. Dacă nu se evită, urmările sunt moartea și răni grave.



Situație periculoasă!

Desemnează o situație periculoasă. Dacă nu se evită, urmările pot fi răniri și daune materiale.



Interdicție!

Desemnează o interdicție. Dacă nu se respectă, urmările sunt moartea, răniri grave sau pagube materiale.



Informații importante sau sfaturi utile pentru folosire.

3.2 Definițiile termenilor

Zonă de prindere:	<ul style="list-style-type: none"> • indică dimensiunile minime și maxime ale produselor bunului de prindere, care pot fi prinse cu acest aparat.
Bun de prindere (Bunuri de prindere):	<ul style="list-style-type: none"> • produsul care este prins, respectiv transportat.
Deschidere:	<ul style="list-style-type: none"> • se compune din zona de prindere și dimensiunea de intrare. <i>Zonă de prindere + dimensiune de intrare = zonă de deschidere</i>
Adâncime de pătrundere:	<ul style="list-style-type: none"> • corespunde înălțimii maxime de prindere a bunurilor de prindere, condiționată prin înălțimea brațelor de prindere ale aparatului.
Aparat:	<ul style="list-style-type: none"> • denumirea pentru aparatul de prindere.
Dimensiune produs:	<ul style="list-style-type: none"> • dimensiunile bunului de prindere (de ex., lungimea, lățimea, înălțimea produsului).
Greutate proprie:	<ul style="list-style-type: none"> • greutatea aparatului gol (fără bun prins).
Capacitate portantă / limita sarcinii/incarcarii de lucru (WLL*):	<ul style="list-style-type: none"> • indică sarcina maximă admisă a aparatului (ridicarea bunurilor).

*= WLL → (englisch:) Working Load Limit

3.3 Definiția personalului de specialitate/specialistului



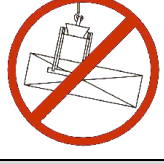
Lucrările de instalare, întreținere și reparații asupra acestui aparat pot fi efectuate numai de către personal de specialitate sau specialiști!

Personalul de specialitate sau specialiștii trebuie să dispună de cunoștințele profesionale necesare pentru acest aparat:


- pentru mecanică
- pentru hidraulică
- pentru pneumatică
- pentru electrică

3.4 Simboluri de siguranță



SEMN PENTRU INTERDICȚIE

Simbol	Semnificație	Nr. comandă:	Mărime:
	Nu este permisă prinderea de bunuri conice.	2904.0213 2904.0212 2904.0211	30 mm 50 mm 80 mm
	Nu vă deplasați niciodată sub sarcina ridicată. Pericol de moarte!	2904.0210 2904.0209 2904.0204	30 mm 50 mm 80 mm
	Nu prindeți niciodată bunurile descentrate.	2904.0216 2904.0215 2904.0214	30 mm 50 mm 80 mm

SEMN DE AVERTIZARE

Simbol	Semnificație	Nr. comandă:	Mărime:
	Pericol de strivire pentru mâini.	2904.0221 2904.0220 2904.0107	30 mm 50 mm 80 mm

SEMN DE PERMISIE

Simbol	Semnificație	Nr. comandă:	Mărime:
	Ghidarea manuală este permisă numai la aparatele cu mânere roșii.	2904.0227 2904.0226 2904.0225	30 mm 50 mm 80 mm
	Fiecare operator trebuie să fi citit și înțeles instrucțiunile de utilizare pentru aparat, împreună cu normele de siguranță.	2904.0665 2904.0666	30mm 50 mm

OPȚIONAL



Asigurarea guseului de introducere și furcilor stivuitorului cu furci prin intermediul șurubului de blocare și lanțului de asigurare.

2904.0223
2904.0222

Ø 50 mm
Ø 80 mm

3.5 Măsuri de siguranță personală



- Fiecare operator trebuie să fi citit și înțeles instrucțiunile de utilizare pentru aparat, împreună cu normele de siguranță.
- Aparatul și toate aparatele suplimentare montate în/pe aparat pot fi operate numai de către persoane împuternicite, calificate și certificate.



- Este permisă ghidarea manuală numai pentru mașinile cu mână.

3.6 Echipament de protecție

Echipamentul de protecție este compus, conform cerințelor tehnice de siguranță, din:

- Îmbrăcăminte de protecție
- Mănuși de protecție
- Încălțăminte de siguranță

3.7 Protecția împotriva accidentelor



- Zona de lucru pentru persoane neautorizate, mai ales copii, trebuie asigurată pe o distanță mare.
- Atenție pe timp de furtună!



- Iluminați suficient zona de lucru.
- Atenție la utilizarea materialelor de construcție ude, înghețate sau murdare



- Lucrul cu aparatul în condiții de temperaturi sub 3° C (37,5° F) este interzis! Există pericolul alunecării bunurilor prinse, din cauza umezelii sau înghețării.

3.8 Verificarea funcțională și vizuală

3.8.1 Generalități



- Înainte de utilizare trebuie verificată funcționalitatea și starea aparatului.
- Întreținerea, lubrifierea și remedierea defecțiunilor este permisă numai cu aparatul oprit!



- În cazul defecțiunilor care influențează siguranța, este permisă reutilizarea aparatului numai după o remediere completă a defecțiunilor.
- În cazul apariției rupturilor din/pe părțile portante, apariției crăpăturilor/fisurilor, desprinderilor sau a unor părți deteriorate pe orice părți componente ale dispozitivului, imediat trebuie oprită total utilizarea dispozitivului



- Instrucțiunile de operare ale aparatului trebuie să poată fi consultate în locația de utilizare în orice moment.
- Plăcuța cu tipul montată pe aparat nu este permis să fie îndepărtată.
- Plăcuțele cu indicații indescifrabile trebuie înlocuite.
- Plăcuțele indicatoare ilizibile (precum semne de interdicție și de avertizare) trebuie înlocuite.

3.9 Siguranța în funcționare

3.9.1 Generalități



- Lucrul cu aparatul este permis numai în apropierea solului. Este interzisă pendularea aparatului deasupra persoanelor.
- Operatorul nu are voie să părăsească unitatea de control, atâta timp cât dispozitivul este încărcat cu sarcină/tuburi. Sarcina/tuburile trebuie să fie întotdeauna în zona de vizibilitate totală a operatorului.



- Ghidarea manuală este permisă numai la aparatele cu mânăre.



- În timpul funcționării este interzisă prezența persoanelor în zona de lucru. Cu excepția cazului în care este neapărat necesar, prin modul de utilizare al aparatului, de ex. prin ghidarea manuală a aparatului (de mânăre).
- Mișcările sacadate de ridicare și/sau coborâre ale dispozitivului cu și fără sarcină/incarcatura, de exemplu, cauzate inclusiv prin conducere rapidă cu echipamentul de ridicare/transportor peste terenuri denivelate este interzisă. Pentru că produsul care este prins în dispozitiv ar putea cădea. Evitați cu strictete mișcările necontrolate ale dispozitivului și/sau transportorului.



- În general este interzisă prezența sub sarcina atârnată. **Pericol de moarte!!**
- Nu ridicați nici o componentă/un produs în poziție descentrată/in mod dezechilibrat (ridicați întotdeauna în centrul de greutate), pentru că ar putea cădea în jos.
- Nu este permisă deschiderea aparatului dacă este blocată cursa de deschidere printr-un obstacol.
- Niciodată nu depășiți capacitatea de încărcare / limita sarcinii/incarcarii de lucru (WLL) și lățimea nominală de lucru prescrisă pentru dispozitiv.



- Nu este permisă ruperea sarcinilor prinse cu ajutorul aparatului.
- Nu trageți niciodată sarcinile înclinat. (a se vedea figura A →)

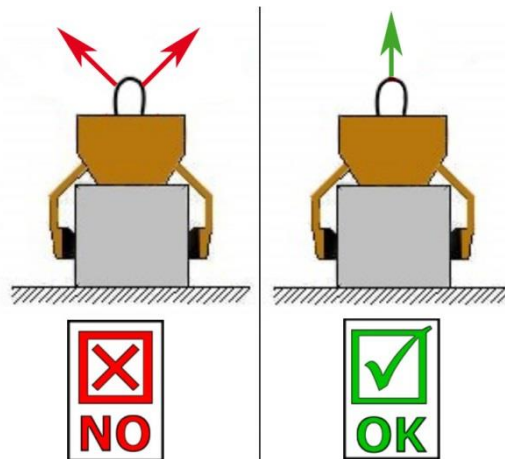


Fig. A

3.9.2 Echipamente de ridicare și stivuitoare



- Echipamentele de ridicare / stivuitoare inclusiv elementele de legatura trebuie să fie în stare bună și sigura de lucru în condiții de siguranță.
- Personalul Operatorul trebuie să aibă toate calificările necesare.
- Numai personalul autorizat și calificat este autorizat să opereze echipamentul de ridicare / elevatorul cu furci / motostivuitoare.



Nu depășiți niciodată capacitatea maximă admisibilă de transport / limita sarcinii/incarcarii de lucru (WLL) a echipamentului de ridicare / a elevatorului cu furci / motostivuitoare

4 Instalarea

4.1 Montarea mecanică

Folosiți numai accesorii Probst originale; în caz de îndoială consultați-vă cu producătorul.



Capacitatea portantă a aparatului portant/mijlocului de ridicare **nu este permis să fie depășită** de către sarcina aparatului, a aparatelor atașate (demaror, casetă de inserție etc.) și a sarcinii suplimentare a materialelor cuprinse în graifăr!

Dispozitivele mecanice de prindere trebuie să fie întotdeauna înțepenite astfel încât să se poată roti liber în orice poziție.



În nici un caz, clemele de prindere mecanice nu pot fi conectate la arborele / suportul în mod rigid! Aceasta poate duce la ruperea suspensiei într-un timp scurt. Moartea, rănille grave și pagubele materiale pot fi rezultatul!

4.1.1 Ureche de suspendare / Bolț de suspendare

Aparatul este dotat cu o ureche/bolț de suspendare și astfel poate fi atașat la cele mai diferite aparate portante/mijloace de ridicare.



Trebuie acordat atenție ca urechea/ bolțul de suspendare să fie legat sigur la mijloacele de ancorare (cârlig de macara, lanț de siguranță etc.) și nu poate aluneca.

4.1.2 Cârlige de sarcină și lanțuri

Aparatul este atașat cu un cârlig de sarcină la aparatul portant/mijlocul de ridicare.



Trebuie acordat atenție ca fasciculele de lanț singulare să nu fie răsucite sau înnodate.

La instalarea mecanică a aparatului trebuie acordat atenție să fie respectate toate prescripțiile de siguranță locale în vigoare.

4.1.3 Rotační hlavy (volitelně)



Při použití otočných hlav musí být nainstalován volnoběžný plyn.

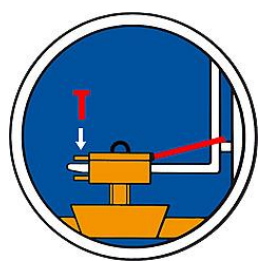
Takže je vyloučeno náhlé zrychlení a zastavení rotačních pohybů, protože by to mohlo jinak poškodit zařízení během krátké doby.

1.1.1 Mansoane de furci

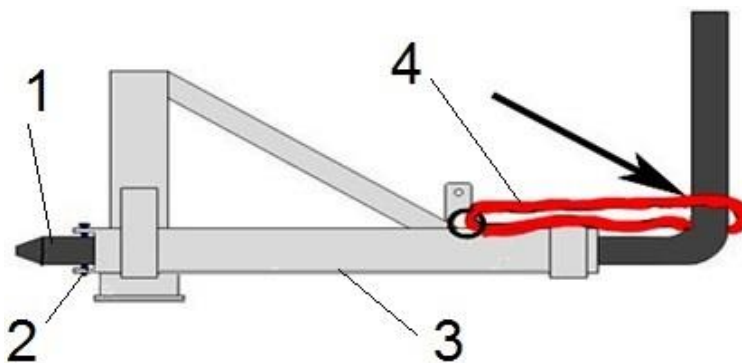
- Pentru a stabili o conexiune mecanică sigura între elevatorul cu furcă și mașonul de furca trebuie să introduceți furcile în mașoanele de furci și să le fixați cu bolțul de blocare sau cu un lanț / frânghie, conectate la inelul metalic pe mansoanele de furci și a cadrului de ridicare.



- Este categoric necesar să se stabilească această conexiune. În caz contrar, dispozitivul ar putea aluneca de pe furcile elevatorului. PERICOL DE ACCIDENTE!



- 1 Furca (motostivuitorul)
- 2 bolț de blocare
- 3 mașon de furcă
- 4 Lanț/frânghie



5 Lucrări de reglare

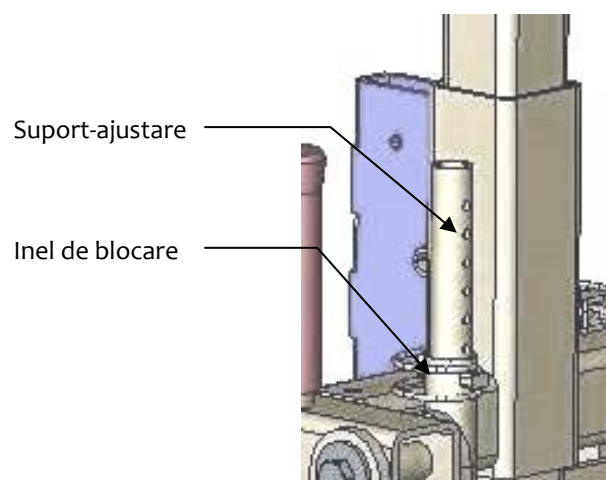
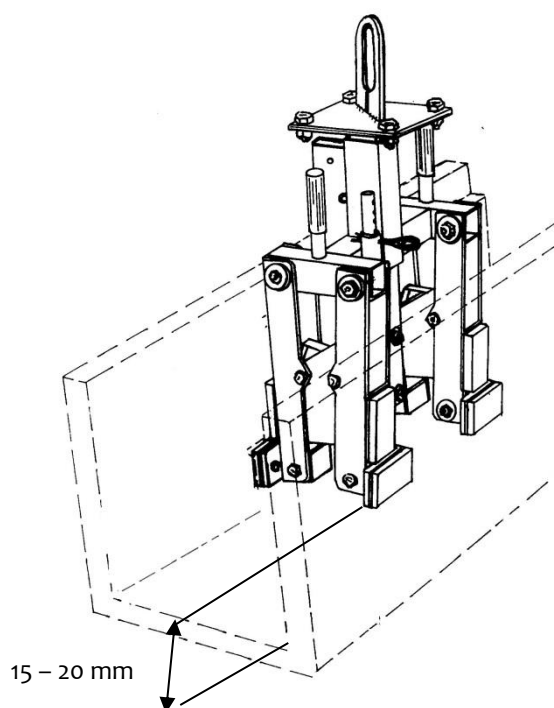
5.1 Pozitia suportului reglabil

- Suportul mecanic servește pentru poziționarea corectă a dispozitivelor de prindere la bunul de prins/manipulat, adică o poziționare greșită poate duce la alunecarea pieselor.



Pericol de accidente

- Ajustați suportul, pe ambele părți astfel încât punctul cel mai de jos al atacului/prizei elementelor de prindere să fie la 15-20 mm peste talpa canalului de cablu



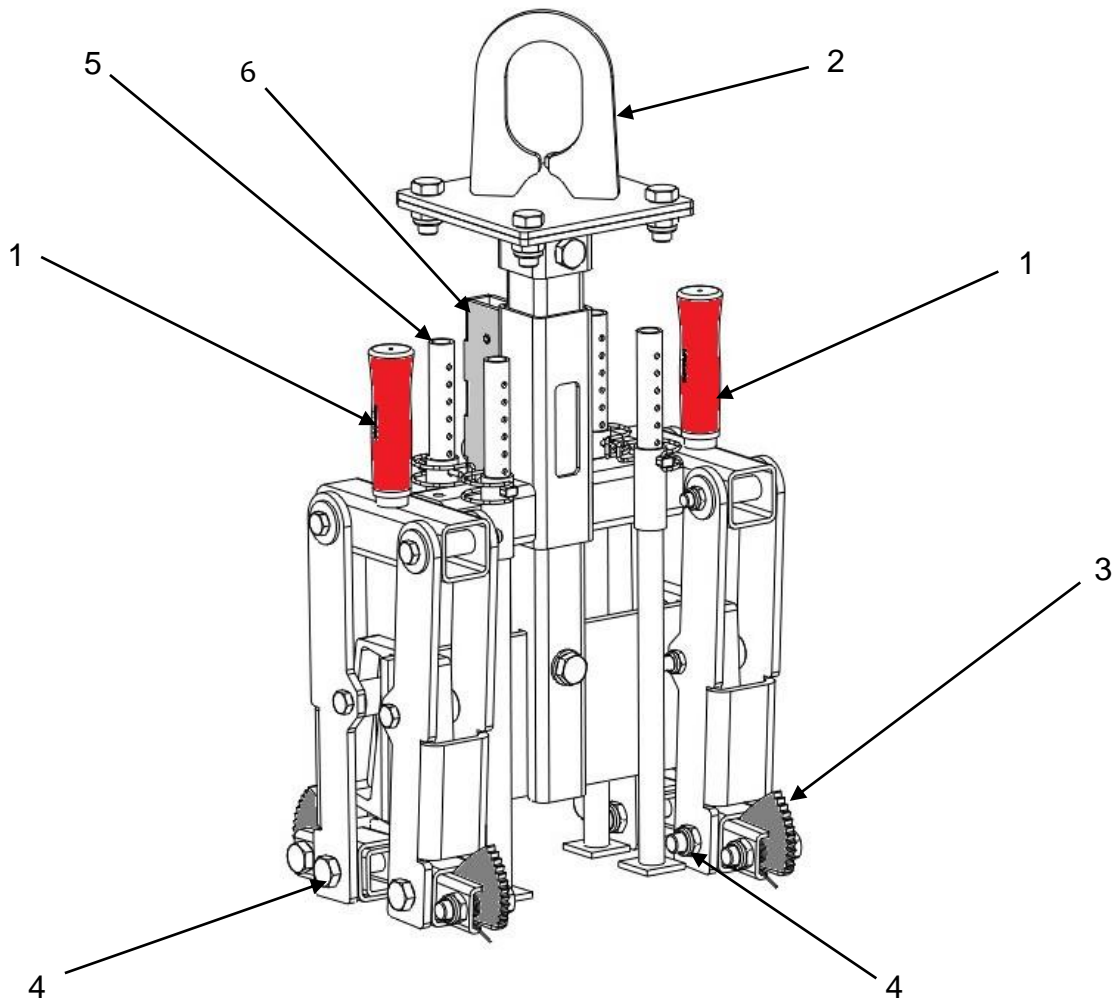
6 Operarea

6.1 Gerätebedienung

- Clampa de canal cable (KKV-200) funcționează pur mecanic și poate fi conectata prin intermediul ochetului de suspendare (2) cu fiecare dispozitiv/echipament de ridicare. Dispozitivul de ridicare trebuie să fie coordonat/in concordanta cu capacitatea de încărcare solicitată de dispozitivul (KKV-200).
- Dispozitivul (KKV-200) funcționează prin presiunea de contact din interior spre exterior, prin urmare trebuie sigur concluzionat că, canalele de cablu din beton care pot fi prinse/apucate au rezistența maximă necesară și nu prezintă fisuri. Cu fisuri cat firul de păr in beton, se poate întâmpla ca, impreuna cu vibrații, să aibă loc fisura perfectă, iar produsul să cadă.
- Dispozitivul (KKV20 / 50) este adecvat pentru diferite lățimi nominale W, adică dimensiunile interne ale canalelor de cablu. Dimensiunile nominale diferite vor fi atinse de catre adaptoarele A0 - A7.

Dacă se utilizează adaptorul adecvat (3) pentru lățimea nominală dorită, în interiorul locasurilor dreptunghiulare 50x50x4x50 și sunt fixate cu șuruburile M16x90 (4), ajustarea înălțimii (5), trebuie reglata/definitivata corespunzator, cu ajutorul inelului de blocare. Este fapt, că cel mai de jos punct de atac a prizei de cauciuc este adecvat pentru zona de la aprox. 15-20 mm peste talpa canalului de cablu. Deoarece altfel va fi prinsă pe raza și prin urmare prinderea nu este suficient de sigură.

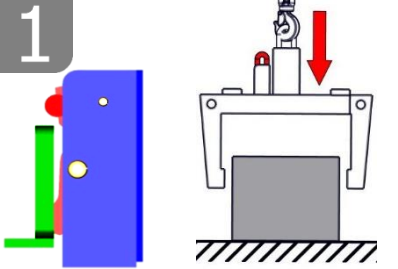
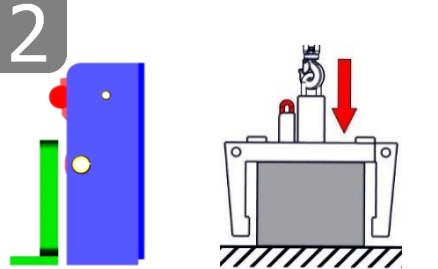
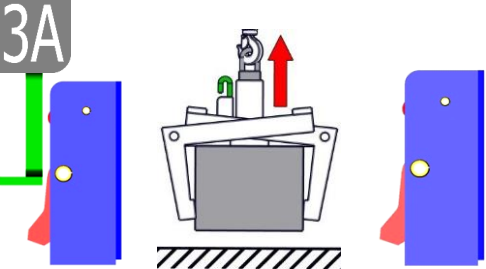
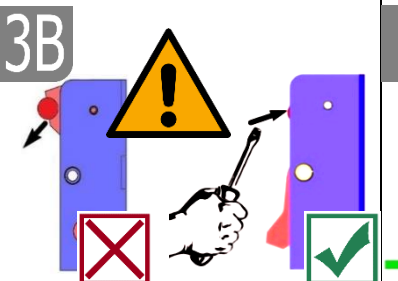
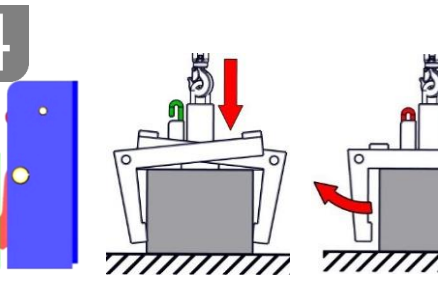
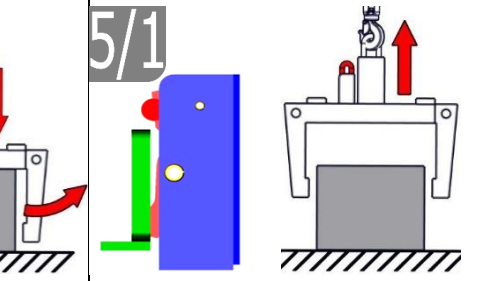
- Dacă dispozitivul (KKV-200) poziționat corect, este conectat prin intermediul ochetului de suspendare (2) și este ridicat cu echipamentul de ridicare, dispozitivul (KKV-200) se deschide și astfel canalele de cablu pot fi ridicate.
- Înainte de a ridica dispozitivul, lățimea de deschidere trebuie reglată.
- Dispozitivul este așezat deasupra produsului de prins, se potriveste/plaseaza, dispozitivul se deschide în jurul/interior bunului de prindere și poate fi ridicat.
- Pus din nou pe sol, dispozitivul se pliaza automat; declansatorul/eliberatorul automat (6) se repositioneaza, astfel încât dispozitivul să poată fi ridicat fără a se deschide.
- Plasat peste produsul următor, declansatorul/eliberatorul automat (6) se dezangajeaza singur și bunul de prindere poate fi ridicat.



6.2 Imagine a eliberatorului automat

Dispozitivul este dotat cu un eliberator automat, asta inseamna ca deschiderea și închiderea brațelor de prindere sunt realizate prin asezarea jos/pe pozitie montaj si prin ridicarea dispozitivului.

Imagini cu pozitiile eliberatorului automat

<p>1</p>  <ul style="list-style-type: none"> • Dispozitivul este ridicat prin intermediul cadrului de susținere. • Brațele de prindere sunt deschise. 	<p>2</p>  <ul style="list-style-type: none"> • Dispozitivul este setat pe produsul de prindere. • Brațele de prindere sunt deschise. 	<p>3A</p>  <ul style="list-style-type: none"> • Dispozitivul este ridicat prin intermediul cadrului de susținere. • Produsul de manipulat este prins și poate fi transportat la destinație.
<p>3B</p>  <ul style="list-style-type: none"> • În cazul cuplării eronate, comutatorul trebuie apăsat înapoi din nou manual (de ex. cu o șurubelniță). ¹⁾ 	<p>4</p>  <ul style="list-style-type: none"> • Dispozitivul este asezat impreuna cu produsul (la sol). • Brațele de prindere sunt deschise. 	<p>5/1</p>  <ul style="list-style-type: none"> • Dispozitivul este ridicat prin intermediul cadru de susținere. • Brațele de prindere sunt deschise. (poziția de așezare a dispozitivului pe pământ)



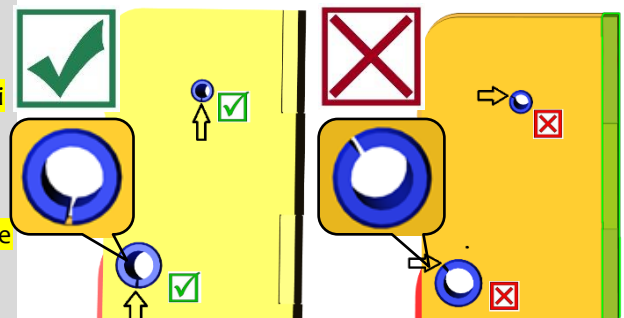
1) În caz contrar, se poate ajunge la cuplări eronate iar apoi, la depunerea sarcinii, la deformări sau distrugerea sistemului automat de schimbare.

Este interzisă ridicarea sau coborârea aparatului cu impulsuri, precum și deplasarea rapidă cu aparatul portant / mijlocul de ridicare peste teren denivelat!



La înlocuirea unui sistem automat de schimbare este obligatoriu de acordat atenție ca fanta ambelor știfturi de strângere întotdeauna să indice în jos.

Poziția fantei nu este permis în niciun caz să se găsească sus sau la mijloc, deoarece în caz contrar există pericolul ca sistemul automat de schimbare să se gripeze la comutare!



7 Întreținerea și mentenanța

7.1 Întreținerea



Pentru a asigura funcționarea fără probleme, siguranța în funcționare și durata de viață a aparatului, lucrările de întreținere trebuie executate la termenele enumerate în tabel.

Utilizați numai piese de schimb **originale**, în caz contrar garanția își pierde valabilitatea (expira).



Toate operațiile pot fi efectuate numai pe dispozitivul nepresurizat(scos de sub presiune), scos de sub tensiune electrică și în starea închisă a dispozitivului!

Pentru toate operațiunile trebuie să vă asigurați, că dispozitivul nu se va închide în mod neintenționat. **Pericol de accidentare !!!**

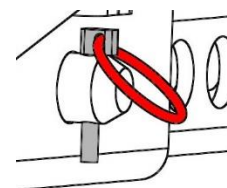
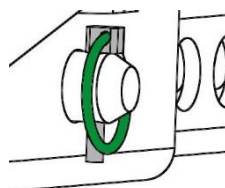


Pentru toate operațiile trebuie să vă asigurați că dispozitivul nu se va închide neintenționat. Pericol de accidentare !!!

7.1.1 MECANICĂ

TERMEN DE ÎNTREȚINERE	Lucrări care trebuie executate
Prima inspecție după 25 de ore de funcționare	<ul style="list-style-type: none"> • Verificați, respectiv strângeți diferitele șuruburi de fixare (este permisă executarea numai de către un specialist).
La fiecare 50 ore de funcționare	<ul style="list-style-type: none"> • Strângeți diversele șuruburi de prindere (aveți grijă ca șuruburile să fie strânse conform cuplurilor de strângere corespunzătoare claselor de duritate) • Verificați toate elementele de siguranță existente (cum ar fi stifturi/pini/inele de asigurare anti desfacere) pentru a funcționa perfect și înlocuiți elementele de siguranță defecte → 1). • Toate articulațiile, ghidajele, bolțurile și roțile dințate trebuie verificate pentru funcționare ireproșabilă, dacă este necesar reglați-le sau înlocuiți-le. • Verificați falca de prindere (dacă există) pentru uzură și curățați-o, dacă este necesar înlocuiți-o. • Ungeți cu grăsime cu ajutorul șpaclului partea superioară și partea inferioară a lagărului cu alunecare (dacă există), în poziția deschisă a aparatului. • Gresati toate niplurile de ungere (dacă sunt disponibile), cu un pistol special de gresare.
Cel puțin 1 dată pe an (în cazul condițiilor dure de utilizare reduceți intervalul de verificare)	<ul style="list-style-type: none"> • Verificați toate piesele de agățare, bolțurile și urechile. Verificarea de către un specialist pentru rupturi, uzură, coroziune și siguranța funcționării.

1)



SEGMENTII DINTATI



Înainte de fiecare început de funcționare:

- Verificați **segmentii dintati/prizele pe produs**, de compromitere prin murdărire și/sau abraziune, de tocire, **înlocuiți imediat elementele de priza/contact pe produs** și segmentii dintati când nu mai sunt ascuțiți ! sau îndoiti.

ELIBERATORUL-AUTOMATIC



Mecanismul de schimbare automată nu trebuie lubrifiat **niciodată** cu grăsime sau ulei!
În cazul unei contaminări vizibile, curățați-l cu detergent de înaltă presiune!

7.2 Remedierea defecțiunilor

DEFECȚIUNE	CAUZĂ	REMEDIERE
Forța de prindere este insuficientă, sarcina alunecă.		
(opțional)	<ul style="list-style-type: none"> • Fălcile de prindere sunt uzate 	<ul style="list-style-type: none"> • Înlocuiți fălcile de prindere
(opțional)	<ul style="list-style-type: none"> • Forța portantă este mai mare decât cea admisibilă 	<ul style="list-style-type: none"> • Reduceți forța portantă
(Reglarea distanței de deschidere) (opțional)	<ul style="list-style-type: none"> • Este reglată o distanță de deschidere greșită 	<ul style="list-style-type: none"> • Reglați distanța de deschidere corespunzător bunurilor care trebuie transportate.
(Proprietățile materialului)	<ul style="list-style-type: none"> • Suprafața materialului este murdară sau materialele de construcție nu sunt potrivite/admisibile pentru acest aparat. 	<ul style="list-style-type: none"> • Verificați suprafața materialului sau luați legătura cu producătorul, pentru a verifica dacă este admis materialul de construcții pentru acest aparat.
Aparatul este suspendat strâmb		
	<ul style="list-style-type: none"> • Cleștele este încărcat unilateral 	<ul style="list-style-type: none"> • Repartizați sarcina simetric
(Reglarea distanței de deschidere) (opțional)	<ul style="list-style-type: none"> • Deschiderea nu este reglată simetric 	<ul style="list-style-type: none"> • Verificați reglajul deschiderii și corectați-l.
Sistemul automat de schimbare nu funcționează		
Sistem mecanic (opțional)	Sistemul automat de schimbare nu funcționează	<p>Curățați sistemul automat de schimbare cu jet de abur</p> <p>Corectați conectarea eronată (→ vezi capitoul „Reprezentarea sistemului automat de schimbare“)</p> <p>Utilizare sistemului automat înlocuire</p>

7.5 Placuta de identificare - Indicatii



Tip, număr de serie și an fabricație sunt foarte importante pentru identificarea dispozitivului. În cazul în care aveți nevoie de informații pentru piese de schimb, garanție sau alte detalii specifice, trebuie să faceți referire la aceste informații.

Capacitatea maximă de transport / limita de încărcare de lucru în sarcină (WLL) este încărcarea/sarcina maximă care poate fi manipulată cu dispozitivul. Nu depășiți această capacitate de încărcare/portanta de lucru (WLL).

În cazul în care utilizați aparatul în combinație cu alte echipamente de ridicare (macara, elevator cu lanț, motostivuitoare, excavator) obligatoriu luați în considerare masa (greutatea) brută a dispozitivului (care se adaugă împreună cu masa/greutatea dinamică a produselor manipulate).

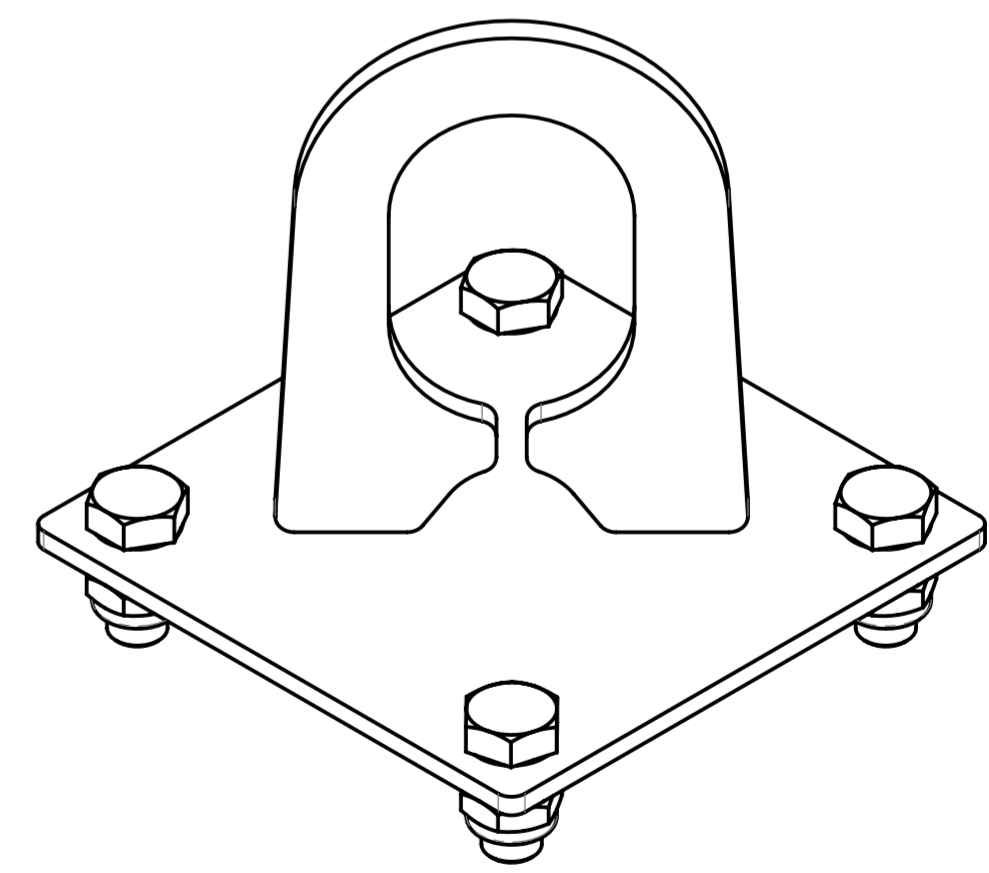
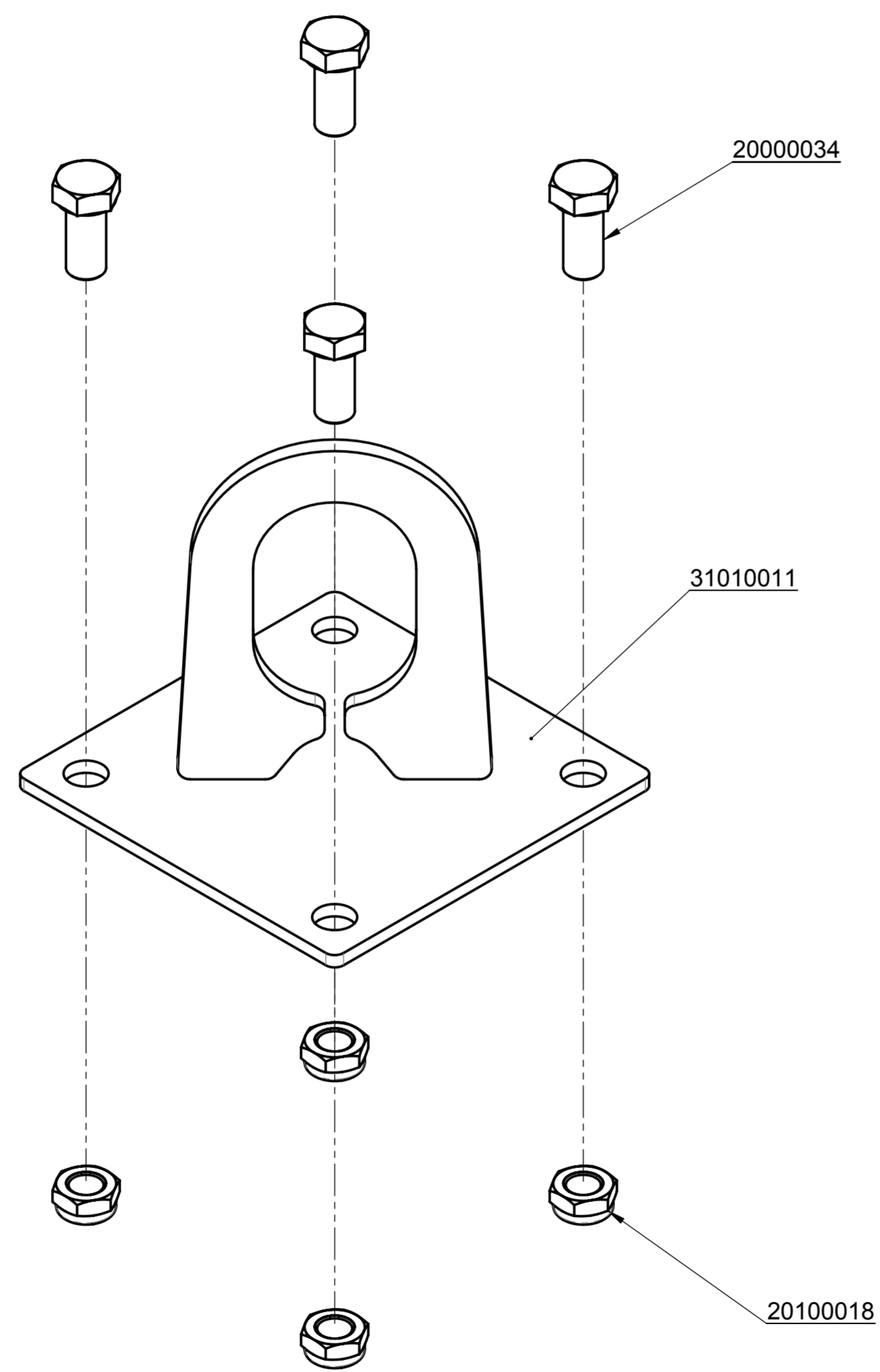


Exemplu:

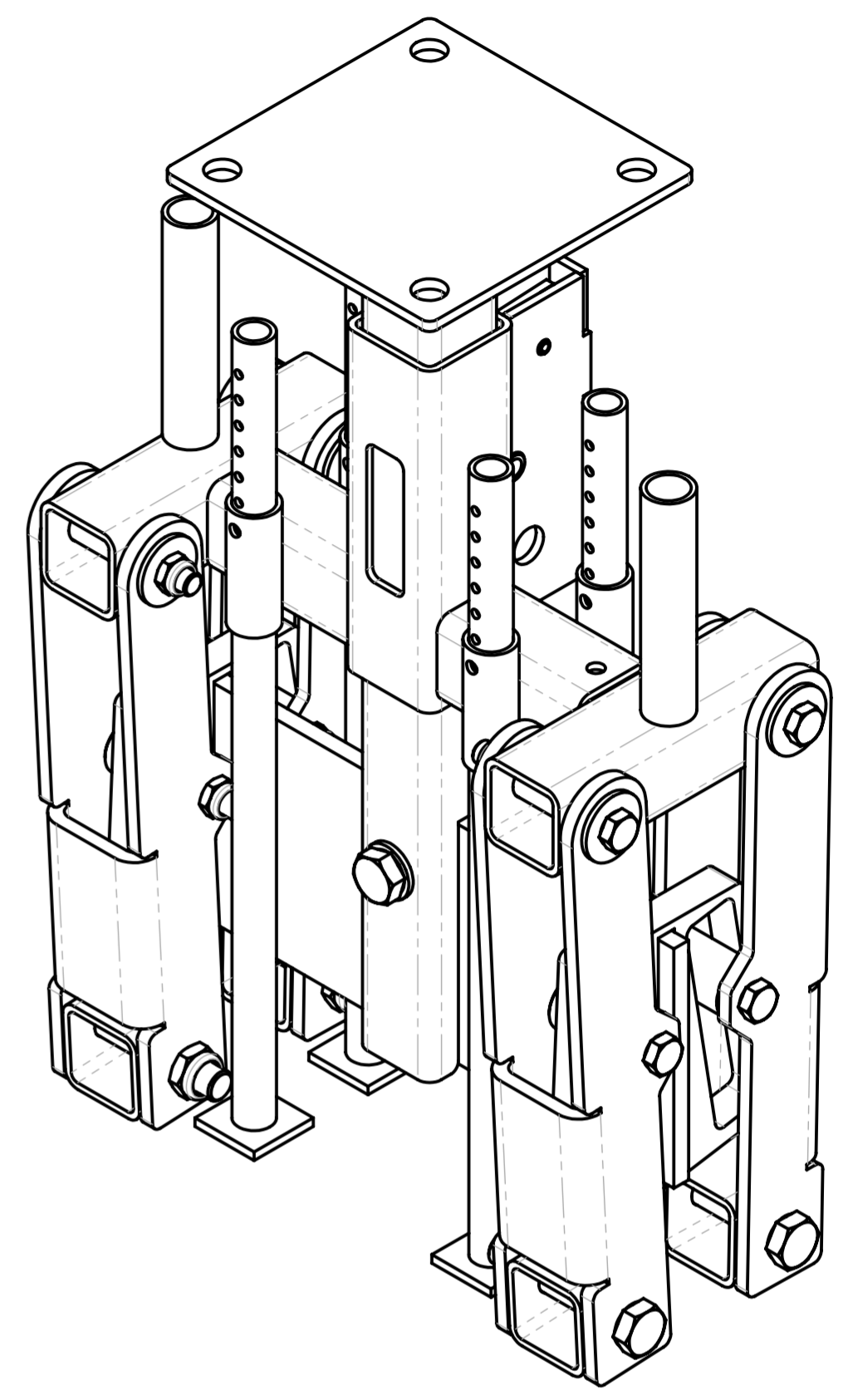
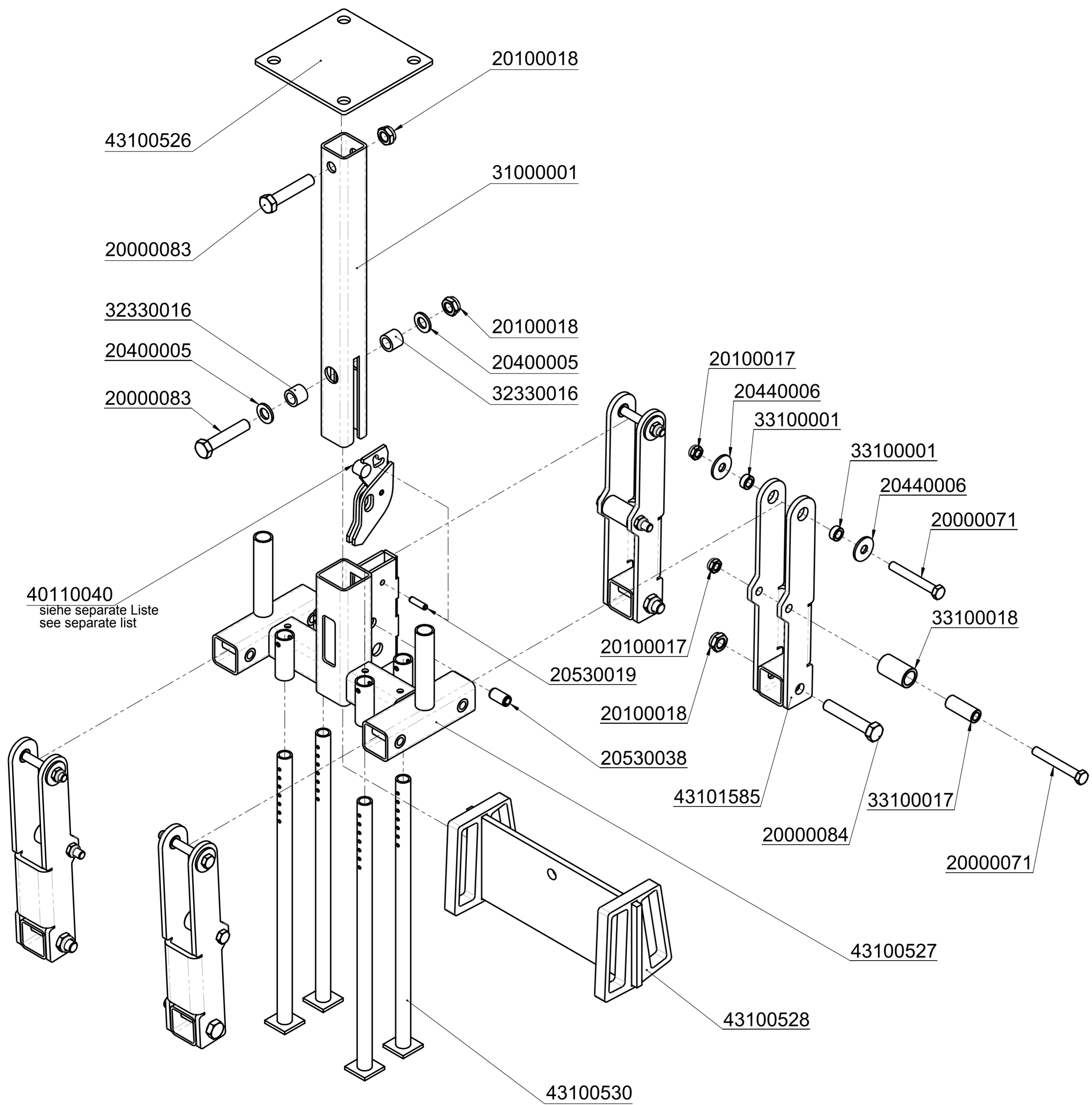
7.6 Indicatii pentru închirierea / leasingul de dispozitive PROBST



Pentru fiecare închiriere / leasing de dispozitive PROBST, instrucțiunile de utilizare originale trebuie să fie incluse în mod necondiționat (în limbajul de specialitate a țării utilizatorilor, traducerile respective ale instrucțiunilor de utilizare originale, trebuie să fie livrate adițional)!

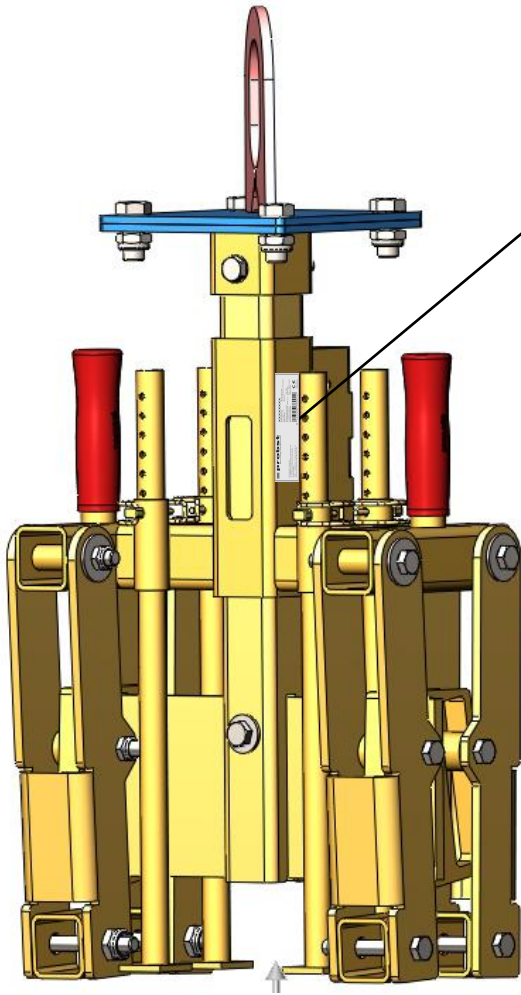


probst handling equipment		© all rights reserved conform to ISO 16016	
	Datum	Name	Benennung
	Erst. 19.10.2017	I.Krasnikov	Einhängeöse LW 65x100mm
	Gepr. 19.10.2017	I.Krasnikov	
			t=8 mm mit Normplatte 6x180x180
			Artikelnummer/Zeichnungsnummer
			E43101483
Zust.	Urspr.	Ers. f.	Ers. d.
			Blatt 1 von 1



probst handling equipment		© all rights reserved conform to ISO 16016	
Datum	Name	Benennung	
Erst. 29.10.2018	R.Seidel	Grundgerät KKV-200	
Gepr. 7.11.2018	R.Seidel	vormontiert	
		Artikelnummer/Zeichnungsnummer	
		E43101584	
		Blatt	
		1	
		von 1	
Zust.	Urspr.	Ers. f.	Ers. d.

A53100423 KKV-200



XXXXXX
 A53100423
 Geräte-Nr. 31518035-10-001
 Baujahr 2015
 Eigengewicht 19 kg
 Nutzlast (VLL) 50 - 140 mm
 Greifhöhe 130 mm
 Ersatzteile
 0 1123456 789012
 Made in Germany

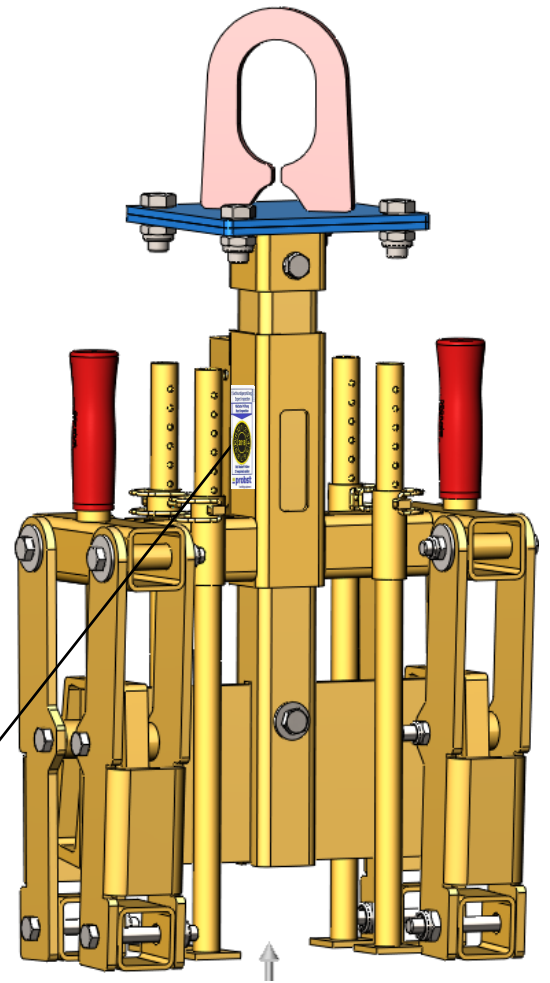
probst
 handling equipment
 Probst GmbH
 Gottlieb-Camille-Strasse 6
 71729 Erdmannhausen
 Tel. +49 (0) 7144 3306-0
 www.probst-handling.de

Sachkundigenprüfung
 Expert inspection
 Nächste Prüfung
 Next inspection

Bei Bedarf früher
 If required earlier

probst
 handling equipment

29040056



29040638
Beidseitig / Both sides

29040028
Beidseitig / Both sides